DMV
DEUTSCHER MINIGOLFSPORT VERBAND

Die Verbandszeitschrift des Deutschen Minigolfsport Verbandes | Ausgabe 3/2019

minigolf magazin

MGC DORMAGEN-BRECHTEN

ist Deutscher Mannschaftsmeister 2019

DSM 2019

MGC Mainz mit 7. Titelgewinn in Folge

DJM 2019

David Hagemeyer holt Kombititel

WAGM 2019

Deutschland holt Silber hinter Heimteam

Nuii

CHOOSE YOUR NEXT ADVENTURE!

Jetzt ordern und profitieren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Service- und Bestell-Hotline: 0800 - 101 54 21
Fax-Nr.: 0911 - 938 38 38
Webshop: www.fromeri-schoeller.de
E-Mail: webshop@fromeri-schoeller.de

Partner an der Seite des DMV –
Deutsche Milchwirtschaft Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Mut zu VERÄNDERUNGEN!

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Minigolferinnen und Minigolfer,

eine spannende und hervorragend durchgeführte Deutsche Jugendmeisterschaft liegt hinter uns. Ein herzliches Dankeschön noch einmal an den BGC Neutraubling. Besonders begeistert haben uns die jungen Spieler: z. B. ein Lauro Klöckener, der das beste Gesamtergebnis in einer beeindruckend konstanten Leistung gespielt hat oder ein Levi Tritsch, der mit seinen gerade erstmal 10 Jahren eine unfassbare Konzentration und Routine ausstrahlt.

Aber auch junge Schüler, die mit so großer Freude gespielt haben, dass diese nahezu ansteckend war, wie z.B. Ben Reichle. Diese Entwicklungen sind positive Signale für die Zukunft und machen Mut trotz derzeit stetig zurückgehender Teilnehmerzahlen. Immerhin konnten wir bei den Schülermannschaften einen kleinen Zuwachs verzeichnen und hoffen, dass sich dies in den nächsten Jahren weiterhin positiv entwickeln wird.

Auf der anderen Seite müssen wir uns mit der sinkenden Gesamtteilnehmerzahl sowie der Tatsache, dass es immer schwerer ist Ausrichter für solche Maßnahmen zu finden, auseinandersetzen. Seit nunmehr 1978 werden die Deutschen Jugendmeisterschaft in der Kombination in ähnlicher Art ausgetragen. Mit immer jünger werdenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern müssen wir außerdem hinterfragen, ob ein Turnier über eine Zeitspanne von ca. 10 Stunden tragbar ist und welche alternativen Möglichkeiten bestehen. Wir werden uns unter anderem mit diesen Fragen bei unserer nächsten DMJ-Vorstandssitzung im Oktober befassen.
Wir freuen uns, dass wir dabei auf die Ergebnisse der diesjährigen Arbeitstagung der Landesjugendwarte zurückgreifen können, wo wir alle gemeinsam unter anderem Ideen zu neuen Turnierformen gesammelt haben.

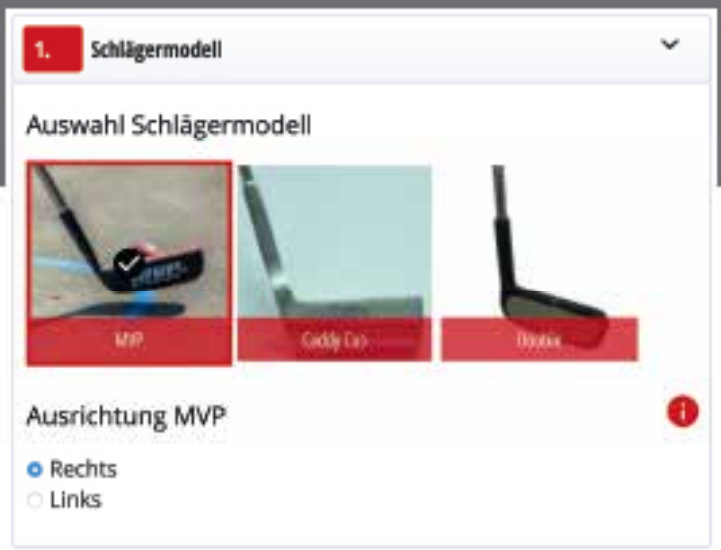
Um diese Ideen in die Realität umsetzen zu können, braucht es Engagement und Mut. Wir hoffen dabei auf die Unterstützung und die Zusammenarbeit mit den Landesverbänden. Auch hierzu sei erwähnt, dass eine Vielzahl der aktuellen Landesjugendwarte aus unserer Minigolfsportjugend erwachsen ist und sich ein Großteil zuvor im Juniorteam engagiert hat. Wir haben damit gute Voraussetzungen den Status Quo auf den Prüfstand zu stellen und neue Ideen auf den Weg zu bringen.

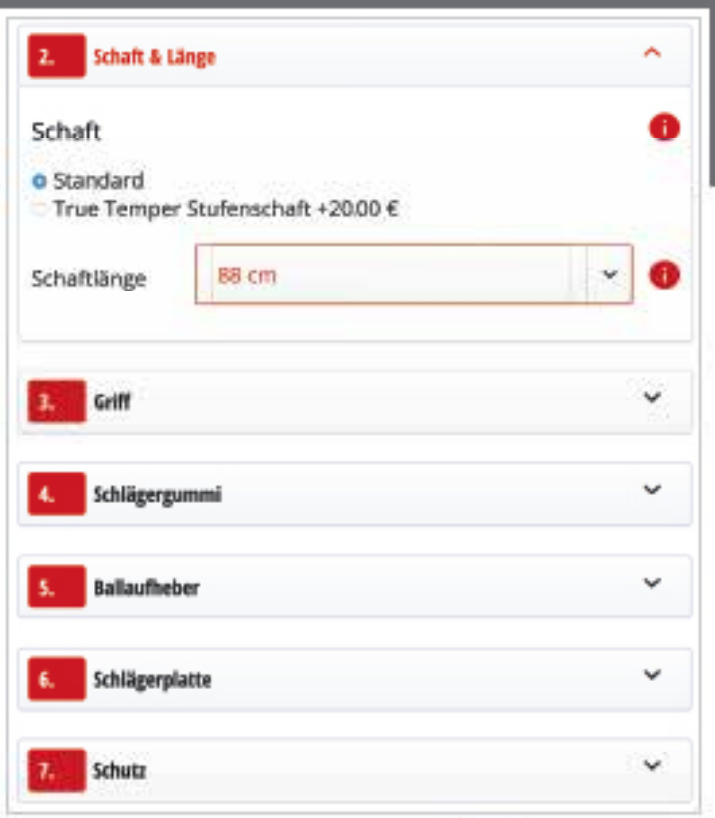
Ihre/Eure

Simone Kohfeld	&	Philipp Lewin
1. Vorsitzende DMJ		Jugendbundestrainer

NEU: MVP – der neue Super-Schläger!

NEU auf minigolfen.de:
Konfiguration für Minigolfschläger





Wir bauen Deinen Schläger nach Deinen Wünschen

- ✓ Mehr als 100 Modelle & Varianten von Griffen wählbar
- ✓ Individuelle Schlägerlänge inkl.
- ✓ In Summe aller Möglichkeiten sind mehrere 10.000 Varianten wählbar

Youri Bottenberg

„Der MVP ist geil, weil man sich den Schläger nach Wunsch anfertigen lassen kann. Ich finde die Super-Stroke-Griffe super. Der Schläger hat ein schönes Gewicht und sieht cool aus!"

Sebastian „Schnitzel" Kube

„Ich finde den Schläger super! Heute konnte ich ihn endlich testen. Da ich leichte Schläger mag und mir der Ryner etwas zu flach ist konnte ich mir mit dem MVP einen sehr guten neuen Schläger bauen!"

Christian „Ralle" Zielaff

„MVP – ein Prachtschläger! Hier spielen Optik und Schlaggefühl im Einklang. Ich finde den MVP einfach klasse. Das leichte Gewicht und das unkomplizierte Handling haben mich von Schlag Eins überzeugt. Und das Beste: man kann ihn sich hier direkt bei M&G konfigurieren. Ein Traum!"

DM 2019

Dormagen-Brechten nervenstark zum Titel

Ab Seite 8

DJM 2019

Toller Erfolg für David Hagemeyer

Ab Seite 14

WAGM 2019

Deutschland holt Silber

Ab Seite 20

Filzgolf-Masters

Kenny Schmeckenbecher schlägt sie alle

Seite 24

Inhalt

Sportliches

DM 2019: Dormagen-Brechten nervenstark zum Titel 8
DJM 2019: David Hagemeyer holt Kombititel bei den Junioren 14
WAGM 2019: Deutschland holt Silber hinter schwedischem Heimteam 20
NESTLÉ SCHÖLLER Filzgolf-Masters: Kenny Schmeckenbecher schlägt sie alle 24
Speedminigolf in Tortosa - Erste Austragung ein voller Erfolg 28
DSM 2019: Mainzer Seniorenteam erneut an der Spitze 30

Breitensport

Minigolf Family Event 2019 - Dieses Jahr war Minigolf richtig heiß! 32
Thomas Dirlmeier zum 9. Mal Stadtmeister in Neutraubling 36

Jugend

Deutsche Sportjugend - Was macht die überhaupt? 38
DoubleDip vom 4. bis 6. Oktober 2019 in Duisburg 39
Girls Camp vom 14. bis 17 November 2019 im Rhein-Main-Gebiet 40

Aus den Landesverbänden

Aus dem MVBN: Erstmalig dabei - Family Event beim BGC Bremen 42
Aus dem MVBN: Elbe-Weser-Pokalturnier beim MC „Möve“ Cuxhaven 44
Aus dem MRP: In Gedenken an Udo Manz 45
Aus dem HBV: Sechs Jahrzehnte Minigolfsport in Hamburg 46

Rubriken

Editorial 3
Inhalt 5
Impressum 6
Fördermitglieder und Partner 7
Ergebnisse 31, 35
Minigolf-Quiz 41

Redaktionsschluss 4/2019: 28. September 2019

Impressum

Fachzeitschrift und offizielles Mitteilungsorgan des Deutschen Minigolfsport Verbandes (DMV) und der Deutschen Minigolfsport Jugend im DMV, Spitzensportverband im DOSB.

Herausgeber: Mingolf-Marketing GmbH, Mendener Str. 23, 53840 Troisdorf, info@minigolf-marketing.de,

Firmensitz: Minigolf-Marketing GmbH, Panzerleite 49, 96049 Bamberg

Redaktion: Achim Braungart Zink (Verantwortlicher im Sinne des Presserechts), Tel: 022 41 / 97 10 527, E-mail: redaktion@minigolfsport.de,

Druck: Mediengruppe Oberfranken Druckereien GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Erscheinungsweise: 5 x jährlich,

Auflage: 5.000 Exemplare

Bezugspreis: 14 EUR inkl. Porto und gesetzlicher Umsatzsteuer; zahlbar nach Rechnungsstellung durch die Minigolf-Marketing GmbH. Abonnementskündigungen sind mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Für Anzeigen gilt jeweils aktuelle Anzeigenpreisliste.

Bank: Volksbank Hameln-Stadthagen, IBAN: DE32 2546 2160 1256 5202 00, BIC: GENODEF1HMP

Gestaltung: Werbeagentur HOCHVIER, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Der Nachdruck aller Textbeiträge mit Quellenangabe, auch gekürzt, ist erwünscht. Zwei Belegexemplare werden erbeten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildsendungen wird keine Gewähr übernommen. Zuschriften können ohne ausdrücklichen Vorbehalt im Wortlaut oder auszugsweise und gekürzt veröffentlicht werden. Mit Namen gekennzeichnete Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung des DMV oder der Redaktion aus. Ältere Ausgaben sind im Online-Archiv auf www.minigolfsport.de abrufbar.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bamberg.

Minigolf Magazin is published five times a year. The subscription for European foreigners is 21 Euro included porti for one year.

Die Redaktion dankt allen Mitwirkenden für ihre Unterstützung.

ISSN 1861-3276

Partner und Sponsoren

Hauptsponsor:

Hauptsponsor:

Fördermitglieder

Informationen zur Fördermitgliedschaft unter:
www.minigolfsport.de

Sportpolitische Partner

DORMAGEN-BRECHTEN NERVENSTARK ZUM TITEL

Deutsche Meister

SEBASTIAN HEINE KRÖNT SICH MIT STROKEPLAY-GOLD!

Der MGC Dormagen-Brechten gewinnt mit starken Nerven einen lange andauernden Vierkampf um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft bei den Herren und gewinnt nach 2008 erstmals wieder den DM-Titel.

Maßgeblich am Erfolg beteiligt war Mannschafts-Welt- und Europameister Sebastian Heine, der nicht nur bester Spieler seines Teams war, sondern sich am Ende auch mit dem Einzeltitel im Strokeplay krönte. Sein 2. DM-Titel nach 2017.

Der BGS Hardenberg-Pötter ist in diesem Jahrtausend bei den Herrenmannschaften das Maß aller Dinge. Lediglich in der Kurzsaison 2008 und in der Saison 2017 wurden die Niederberger nicht Deutscher Mannschaftsmeister bei den Herrenmannschaften. Als einige Minigolfexperten nach dem Titelverlust 2017 bereits einen Abgesang auf das Erlbruch-Team anstimmten, kam bereits ein Jahr später die Wende. Mit intensiver Vorbereitung und einem unglaublich starken Auftritt im Mainzer Hartenbergpark holte sich Hardenberg auf der Heimanlage des amtierenden Meisters den Titel zurück.
An der intensiven Vorbereitung hatte sich auch dieses Jahr nichts geändert. Bereits früh in der Saison sah man vor allem die Brüder Erlbruch auf der Kombianlage in Witten für die ersten Vorbereitungen. Doch die vier Saisonspiele zuvor hatten gezeigt, dass Hardenberg in der Saison 2019 nicht in Topform ist. Zwar konnte man die Staffel gewinnen, allerdings nur durch den Vorteil des neuen Punktesystems. Schlagmäßig war der MGC Dormagen-Brechten den Velbertern etwas voraus.
Bei der DM kam dann noch die Konkurrenz aus dem Süden hinzu. Der MGC Mainz und die SG Arheilgen hatten über die ganze Saison stabile Leistungen gezeigt und sich ebenfalls gut auf die DM vorbereitet.
Und so sahen die Zuschauer in Witten und an den Bildschirmen (erstmals wurde ein Livestream der Entscheidungen über Sportdeutschland.TV gesendet) tatsächlich einen spannenden Vierkampf um den Titel und die Medaillen.

Nach dem ersten Wettkampftag konnte es kaum spannender sein. Der MGC Mainz lag mit 598 Schlägen in Front, hatte mit der 18er-Startrunde durch Lukas Neumann bereits vom Start weg die Zügel in der Hand. Auf Platz 4, lediglich 10 Schläge zurück lag überraschend der Titelverteidiger aus Hardenberg, der mit seiner 135er-Startrunde direkt einen Rückstand auf die Mitfavoriten in den Rest des Turniers nahm. Dazwischen rangierten der MGC Dormagen-Brechten (602) und die SG Arheilgen (606).
Es wäre nicht das erste Mal, dass die Hardenberger einen Rückstand aufholen und alle Konkurrenten warteten auf den Angriff der Erlbruch-Truppe. Doch der kam nicht. Mainz und Dormagen-Brechten konnten sich an der Spitze halten, Arheilgen und Hardenberg fehlten die Toprunden, um den Rückstand aufzuholen, oder gar an den beiden Topteams vorbeizuziehen. Der Rückstand war jedoch immer überschaubar, sodass bis zum Schluss die Spannung hoch war. Eine Top-Mannschaftsrunde hätte ausgereicht, um das ganze Feld durcheinander zu wirbeln.
Doch nach dem letzten Schlag war klar: Es würde das schlechteste Abschneiden eines Hardenberger Teams in diesem Jahrtausend werden. Platz 4, so dachte man, doch auf den letzten Metern kam es anders. Eine kurze Kommunikation zwischen Arheilgen und Hardenberg und es war klar, dass die Darmstädter nur einen Schlag im Vorteil waren, als Schlussspieler Dennis Kapke das Malheur passierte. Ein Fehlschlag am Blitz brachte Schlaggleichheit... und das Mannschaftsstechen um Bronze, das Hardenberg dann noch gewann und sich so zumindest Bronze sicherte.

An der Spitze ging der Zweikampf in die Endphase. Nervenstark begann Patrick Bothmann für Dormagen-Brechten die Schlussrunde: 18!!! Und auch seine Teamkollegen gaben sich keine Blöße. Mit nur 2 Schlägen Vorsprung ging man vor dem MGC Mainz in die Schlussrunde, die man allerdings so absolvierte, als sei der Titel schon sicher. 126 Schläge, die eigene Turnierbestleistung, sicherten dem MGC Dormagen-Brechten nach 2008 endlich wieder den lang ersehnten Meistertitel. Der Jubel und auch die Erleichterung war groß und der Titel nach dem starken Schlussauftritt verdient. Herzlichen Glückwunsch!

Patrick Bothmann spielte in der Mannschaftsfinalrunde die perfekte 18.

Hinter dem Quartett fand sich mit etwas größerem Abstand der Niendorfer MC ein, der sich angesichts der guten Vorbereitung sicherlich mehr ausgerechnet hatte. Die Hamburger kamen aber nur zu selten mit Toprunden von der Anlage, um für eine Überraschung sorgen zu können. Auf dem 6. Platz kam der KC Homburg ein. Respekt an das Team aus dem Saarland, das den sportlichen Wettkampf annahm, obwohl es stark ersatzgeschwächt (die Leistungsträger Gerrit Britz und Thomas Höfler fehlten) antreten musste.

Fazit: Der MGC Dormagen-Brechten gewinnt verdient den DM-Titel. Hardenberg wird nur Dritter, gehört aber längst nicht zum alten Eisen. Wie in anderen Sportarten auch, so rückt die Spitze näher zusammen und es reicht bei einer DM nicht mehr aus, wenn nur 4 oder 5 Spieler auf Toplevel spielen. Schwächephasen Einzelner sind im Leistungssport normal und können dann auch im Mannschaftssport ausschlaggebend sein. Als Minigolffreunde sollten wir uns deshalb alle freuen, denn wir erleben zunehmend spannende und emotionale Wettkämpfe mit wechselnden Siegern, die den Sport noch interessanter machen.

Um es vorweg zu nehmen: Das Fazit gilt inhaltlich in vielen Dingen auch für den Wettbewerb der Damenmannschaften, mit einer Ausnahme. Der Titelverteidiger des MGC Mainz schaffte es auf der Zielgeraden, den Titel in der Landeshauptstadt zu behalten.
Danach sah es jedoch lange nicht aus. Der MGC Dormagen-Brechten lag am Ende des ersten Wettkampftages mit 7 Schlägen Vorsprung an der Spitze. Der MGC Mainz an Position 2 lag nur 3 Schläge vor dem ersten Nicht-Medaillenplatz und musste fürchten, vom Podest zu fallen.
Während der MGC Göttingen und die SpG Oberkochen/Hilzingen am zweiten Wettkampftag leicht abreißen ließen und die Bronzemedaille unter sich ausmachten, setzte sich der MGC Dormagen-Brechten mit einer starken Vanessa Peuker an der

Vanessa Peuker führte ihr Team mit einer starken Leistung zu Silber.

Spitze fest und schickte sich an, den Doppelsieg für die Rheinländer perfekt zu machen.
Als vor der Schlussrunde auf der Betonanlage 4 Schläge Vorsprung auf der Anzeigetafel standen, glaubten fast alle Zuschauer an die Überraschung. Doch es kam anders: Die Schlussrunde der Mainzer Damen war nicht gut, im Gegenteil! Mit 92 Schlägen und dem Rückstand hätte wohl niemand an den Führungswechsel geglaubt. Doch ausgerechnet in der Schlussrunde zeigten die Damen des MGC Dormagen-Brechten Nerven. Die schlechteste Mannschaftsrunde des Führungsquartetts (99 Schläge) bedeutete am Ende tatsächlich noch den Titelverlust und damit die Titelverteidigung für den MGC Mainz.

Deutscher Mannschaftsmeister 2019, Damen: 1. MGC Mainz

Auf der einen Seite sehr bitter, auf der anderen Seite hielt der Frust nicht lange. Denn immerhin hatte man mit der gewonnen Silbermedaille das beste Ergebnis seit Teilnahme an der Mannschafts-DM erzielt, den mehrmaligen Deutschen Meister aus Göttingen hinter sich gelassen und auch das durch Sarah Schumacher verstärkte Team der SpG Oberkochen/Hilzingen in Schach gehalten.
Auf diese Leistung waren die Rheinländerinnen am Ende sichtlich stolz und konnten sich über den Vize-DM-Titel freuen.
Der Kampf um die Bronzemedaille hielt eine ähnliche Geschichte bereit. Göttingen startete auf Platz 4 in die Schlussrunde, spielte mit 88 Schlägen ordentlich, musste aber auf eine Schwäche der Gegnerinnen hoffen. 96 Schläge standen bei der Spielgemeinschaft auf der Anzeigetafel, 8 Schläge schlechter und damit einer zu viel für die Bronzemedaille. Denkbar knapp mit 645 zu 646 Schlägen schaffte der MGC Göttingen doch noch den Sprung auf das Podest. Was für ein Finale und was für ein Spannungsbogen auch beim Mannschaftsfinale der Damen. Herzlichen Glückwunsch!
Die zweite Spielgemeinschaft aus Büttgen/Uerdingen landete etwas abgeschlagen auf dem 5. Platz, schaffte es zu keiner Zeit, mit den Ergebnissen der anderen Teams mitzuhalten und wird die erste DM-Teilnahme sicherlich unter dem Begriff „Lernprozess“ verbuchen, um in Zukunft die Lücke nach vorne zu schließen. Die Erfahrungen der DM werden dabei sicher helfen.

In den Strokeplay-Wettbewerben am dritten Wettkampftag waren es dann erneut die Spielerinnen und Spieler der Topteams, die die Medaillen abräumten. Bei den Damen allen voran Stefanie Blendermann, die erneut zum nationalen Saisonhöhepunkt Topleistungen abrufen konnte, als einzige Damen auf der Miniaturgolfanlage eine 18er-Runde auf die Bahnen brachten und am Ende für den MGC Mainz eine weitere Goldmedaille gewann. Es war der 4. DM-Titel im Strokeplay in Folge, was für eine Siegesserie!

Strokeplay-Gold für Stefanie Blendermann

Dahinter platzierte sich mit Vanessa Peuker die in den letzten Jahren wiedererstarkte Jugend-Europameisterin (2011) Jugend-Vizeweltmeisterin (2012). Seit dem Comeback in der Damennationalmannschaft mit dem WM-Titel 2017 starte die junge Dormagenerin wieder durch und zeigt Topleistungen am Fließband. Nur drei Schläge fehlten am Ende auf die Mainzerin zum Titelgewinn.
Auf Platz 3 spielte sich die internationale Titelsammlerin Melanie Hammerschmidt, die mit der Bronzemedaille weiteres Edelmetall ihrer eindrucksvollen Sammlung hinzufügen konnte. Herzlichen Glückwunsch an die Medaillengewinnerinnen!

Bei den Herren holte sich Sebastian Heine (Dormagen-Brechten) nach 2017 seinen 2. DM-Titel im Strokeplay. Eindrucksvoll war vor allem seine Serie auf der Miniaturgolfanlage. Zwischen 19 und 22 Schlägen, keine größeren Ausfälle und mit einem Schnitt von 20,3 das beste Resultat auf der kleinen Anlage trugen maßgeblich zu seinem Erfolg bei. Mit 167 Schlägen (27,8) spielte er zudem das zweitbeste Ergebnis auf der Betonanalge und sorgte so dafür, dass auch sein erster Verfolger, Alexander Geist vom BGS Hardenberg-Pötter, ihn nicht mehr gefährden konnte. Der gebürtige Schwabe und Sympathieträger der Hardenberger Truppe kam schlaggleich mit Mannschaftskollege Walter Erlbruch ins Ziel. Der Altmeister verzichtete auf das Stechen und überließ „Geisti“ die Silbermedaille.

Sebastian Heine holte sich nach 2017 seinen 2. Strokeplay-Titel bei den Herren.

Der Finaltag war dann den Matchplay-Entscheidungen vorbehalten. Und wie schaut es aus mit den Meistern des Vortages? Stefanie Blendermann schied in der Verlängerung der ersten Runde gegen Rebecca Hoch aus, Sebastian Heine schaffte immerhin zwei Siege, bevor er mit einem deutlichen 0:6 gegen Harald Erlbruch die Segel streichen musste. Damit folgten beide Titelträger einem unliebsamen Schicksal, dass sich durch die Matchplay-Wettbewerbe der letzten Jahre zieht.

Harald Erlbruch schaffte nach dem Sieg gegen den Strokeplay-Meister einen weiteren deutlichen Sieg im Halbfinale gegen den Mainzer Miroslav Stoparic und zog so ins Finale ein. Dort kam es nur knapp nicht zum Bruderduell, denn Walter zog nach einem 5:5 nach 18 Bahnen in der Verlängerung des Halbfinals gegen Lukas Neumann (MGC Mainz) den Kürzeren.
Seit dem vergangenen Jahr werden beiden Verlierern der Halbfinals Bronzemedaillen überreicht.
Das mit Spannung erwartete Finale zwischen dem Matchplay-Titelträger 2016 (Lukas Neumann) und dem Titelsammler schlechthin (Harald Erlbruch) war dann überraschend deutlich. Neumann fand nicht zu seinem sonst stabilen und nervenstarkem Spiel, leistet sich ein paar kleinere Fehler und kam dann nicht mehr an seinen Konkurrenten heran. Der spielte nervenstark von vorne weg, leistete sich nur am Ende bei bereits fast beruhigendem Vorsprung ein paar Fehler und machte das Match vorzeitig mit 7:3 zu. Herzlichen Glückwunsch!

Das Damenfinale hingegen bot wiederum Spannung der ganz besonderen Sorte. Sarah Schumacher, eine Spielerin der neuen Minigolfgeneration schickte sich an, sich gegen Bianca Zodrow-Wenke, eine Spielerin, die 15 Jahre die Weltspitze dominierte aufzulehnen. Bei ihrer ersten DM der Damen hielt Schumacher diesem Druck bis zur letzten Bahn stand und lag in Führung. Der Blitz auf der Miniaturgolfanlage wurde dann auch ihr zum Verhängnis. Eine Unachtsamkeit, ein Fehlschlag und schon war „Bibi“ da, glich aus und zwang die 20 Jahre jüngere Konkurrentin in die Verlängerung. Damit hatte wohl selbst die Hilzingerin nicht mehr gerechnet und plötzlich ging alles ganz schnell. Eine Zwei von Sarah, ein Ass von Bianca und das Duell war im Sudden Death entschieden, der Generationenwechsel damit vertagt. Sichtlich erleichtert auf der einen Seite die Göttingerin, die ihrer Sammlung einen weiteren Titel hinzufügte, trotzdem stolz auf der anderen Seite Sarah Schumacher, die sich bei der „Damen-Premiere“ eine Menge Respekt verdiente und mit der Nominierung in den vorläufigen Kader der WM in China beloht wurde.
Die Bronzemedaillen gingen an Alice Kobisch und Susanne Bremicker, die im Halbfinale unterlegen waren. Glückwunsch an alle Medaillengewinner.

Nach einer Woche ohne Regentropfen war es dann beim Abschlussabend im „Blue Beach“ in Witten so weit. Kurz nach Beginn der Veranstaltung begann der Regen. Die willkommene Abkühlung nach den heißen Turniertagen tat der Stimmung daher keinen Abbruch, nicht bei der Siegerehrung und vor allem nicht, als Vizepräsident Michael Löhr gemeinsam mit Sportdirektor Achim Braungart Zink noch drei Ehrungen vornahm. Anne Bollrich und Vanessa Peuker erhielten für ihre Leistungen der vergangenen Jahre die Leistungsnadeln in Gold und Silber und Alexander Geist wurde nach seiner langen und erfolgreichen Nationalmannschaftskarriere mit der DMV-Verdienstmedaille geehrt. Standing Ovations und tosender Applaus im Abendregen von Witten formten ein ungewohntes, aber durchaus schönes Bild, bevor es für den ausklingenden Abend einen Ortswechsel in die trockene Beachhalle gab.

Herzlichen Dank an den MGC „As“ Witten für die Ausrichtung dieser Meisterschaften und viel Erfolg allen Teilnehmern auf dem Weg zur DM 2020 in Schriesheim!

Lukas Neumann und Harald Erlbruch

Sarah Schumacher und Bianca Zodrow-Wenke

Alexander Geist erhält die DMV-Verdienstmedaille von DMV-Vizepräsident Michael Löhr

WM-News

Kurz vor Veröffentlichung dieser Ausgabe gab Bundestrainer Michael Koziol die finalen Nominierungen für die WM in China bekannt

Damen:

Stefanie Blendermann
MGC Mainz

Jasmin Ehm
MGC Göttingen

Melanie Hammerschmidt
MGC Oberkochen

Vanessa Peuker
MGC Dormagen-Brechten

Herren:

Sebastian Heine
MGC Dormagen-Brechten

Dennis Kapke
SG Arheilgen

Oleg Klassen
SG Arheilgen

Lukas Neumann
MGC Mainz

Marcel Noack
MGC Mainz

Sebastian Piekorz
MGC Mainz

Sascha Spreier
KC Homburg-Saar

Ergebnisse DM 2019 Witten

Damenmannschaften

Pl.	Verein	Erg.	Schnitt
1.	1. MGC Mainz	627	26,13
2.	MGC Dormagen-Brechten	630	26,25
3.	1. MGC Göttingen	645	26,88
4.	SpG Oberkochen/Hilzingen	646	26,92
5.	SpG Büttgen/Uerdingen	710	29,58

Herrenmannschaften

Pl.	Verein	Erg.	Schnitt
1.	MGC Dormagen-Brechten	1.198	24,96
2.	1. MGC Mainz	1.205	25,10
3.	BGS Hardenberg-Pötter	1.212	25,25
4.	SG Arheilgen	1.212	25,25
5.	Niendorfer MC	1.259	26,23
6.	1. KC Homburg-Saar	1.274	26,54

Strokeplay Damen

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Stefanie Blendermann, MGC Mainz	300	25,00
2.	Vanessa Peuker, MGC Dorm.-Brechten	303	25,25
3.	M. Hammerschmidt, MGC Oberkochen	304	25,33
4.	Bianca Zodrow-Wenke, MGC Göttingen	305	25,42
5.	Anne Bollrich, MGC Dorm.-Brechten	319	26,58
6.	Susanne Bremicker, MGC Dorm.-Brechten	324	27,00

...

Alle Ergebnisse unter:
http://ba.minigolfsport.de/turnier1203s/result.htm

Strokeplay Herren

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Sebastian Heine, MGC Dorm.-Brechten	289	24,08
2.	Alexander Geist, BGS Hardenberg	293	24,42
3.	Walter Erlbruch, BGS Hardenberg	293	24,42
4.	Lukas Neumann, MGC Mainz	296	24,67
5.	Marcel Noack, MGC Mainz	296	24,67
6.	Harald Erlbruch, BGS Hardenberg	297	24,75
7.	Florian Wietz, Niendorfer MC	297	24,75
8.	Dennis Kapke, SG Arheilgen	298	24,83
9.	Sebastian Kube, MGC Dorm.-Brechten	299	24,92
10.	Danny Hense, SG Arheilgen	299	24,92
11.	Patrick Bothmann, MGC Dorm.-Brechten	302	25,17
12.	Michael Koziol, BGS Hardenberg	302	25,17

...

Matchplay Damen

Pl.	Name, Verein
1.	Bianca Zodrow-Wenke, MGC Göttingen
2.	Sarah Schumacher, MGF Hilzingen
3.	Alice Kobisch, MGC Mainz
3.	Susanne Bremicker, MGC Dorm.-Brechten

Matchplay Herren

Pl.	Name, Verein
1.	Harald Erlbruch, BGS Hardenberg
2.	Lukas Neumann, MGC Mainz
3.	Miroslav Stoparic, MGC Mainz
3.	Walter Erlbruch, BGS Hardenberg

DAVID HAGEMEYER
HOLT KOMBI-TITEL
BEI DEN JUNIOREN
Deutsche Jugend-
Meisterschaften

MANNSCHAFTSTITEL GEHT ERNEUT NACH MAINZ

Mit starker Leistung, aber dennoch gegen die starke Konkurrenz etwas überraschend, holte sich David Hagemeyer (BGSV Bad Homburg) in der Kombination die Goldmedaille.

Bei den Mannschaften setzte sich nach langem Zweikampf und „Verlängerung" der MGC Mainz erneut durch und konnte zum wiederholten Mal den Titel bei den Jugendmannschaften verteidigen.

Vom 11. -13.7. fanden die Deutschen Jugend-Meisterschaften in Neutraubling statt. Der BGC Neutraubling besitzt aufgrund einiger Top-Events der letzten Jahre (EM 2014, Europa Cup 2016 sowie diversen nationalen Meisterschaften) ein sehr erfahrenes Organisationsteam, welches den Teilnehmern der DJM jeden Wunsch erfüllen konnte. Erstmals wurden bei einer Deutschen Jugendmeisterschaft Handys zur Ergebniserfassung verwendet. Dies ermöglichte den Zuschauern zuhause vor den Computern oder unterwegs die Spielstände in Echtzeit abrufen zu können.

Ein Großteil der Teilnehmer war bereits seit Samstag zuvor vor Ort, um sich bestmöglich auf die anstehenden Wettkämpfe vorzubereiten. Die Meisterschaften wurden traditionell zwei Tage vor dem ersten Wettkampftag durch Michael Löhr, Volker Missonnier (Vertreter der DMJ), Reiner Weinberger, Klaus Reinisch (Vertreter des BGC Neutraubling) und dem Bürgermeister der Stadt Neutraubling, Heinz Kiechle, eröffnet. Nach den Grußworten, der Auslosung und anschließender Nationalhymne gab es auf der wunderschönen Terrasse des Vereinsheims eine Stärkung.
Den letzten Trainingstag danach nutzten die Landesverbände, um die letzten Feinheiten abzustimmen. Dazu gehörten insbesondere Putts aus kniffligen Positionen, die gerade gegen Ende des Turniers entscheidend sein können.

Der erste Turniertag stand an und es konnte endlich losgehen! Aufgrund des Jury-Entscheids mit Hinblick auf die schlechte Wettervorhersage für die folgenden Tage, war es geplant eine Runde bereits vorzuziehen und sich damit einen kleinen Puffer zu verschaffen.
David Hagemeyer (Bad Homburg) legte einen furiosen Start in der ersten Kombirunde hin. Sowohl auf der sehr anspruchsvollen Miniaturanlage, sowie auf der guten Betonanlage spielte er eine 23er-Runde. Damit katapultierte er sich auf den ersten Platz in der Einzelwertung.
Ebenso gelang Lauro Klöckener (MSK Neheim-Hüsten) eine „blaue" Runde (23 Schläge) auf dem großen Bahnensystem. Lauro „übernachtete" nach weiteren drei sehr guten Runden auf dem ersten Platz der männlichen Schülerwertung mit 11 Schlägen Vorsprung vor Tobias Schwarz (MSK Olching). Bei den Jugendmannschaften war das Team um Lauro, die Spielgemeinschaft (SG) Neheim/Lüdenscheid entsprechend sehr gut platziert. Allerdings lauerte zu diesem Zeitpunkt die Konkurrenz vom 1. MGC Mainz mit vier Schlägen Rückstand auf dem Silberrang.
Bei den Schülermannschaften platzierte sich die SG Inzlingen/Ladenburg nach Tag eins auf dem Spitzenrang mit einem beachtlichen Vorsprung von 29 Schlägen.

Der zweite Turniertag endete mit der Mannschafts- und Systementscheidung. Die bereits erwartete Spannung zwischen den Jugendmannschaften machte sich früh bemerkbar. Nach einem engen Fight konnte die SG Neheim/Lüdenscheid vor und während der letzten Runde auf der Miniaturgolfanlage einen komfortablen Puffer von zwischenzeitlich sechs Schlägen aufbauen. Alle Hebel standen auf Sieg für die SG um die Kaderspieler Lauro Klöckener, Robin Dickes und Kenny Marc Schmeckenbecher. Dennoch kam es anders.

Schlussspieler Schmeckenbecher strauchelte an Bahn 9 auf der Miniaturgolfanlage und gab Konkurrent Silvio Krauss vom MGC Mainz die Chance fünf Schläge an einer Bahn aufzuholen. Dieser nutzte die Chance und gestaltete das Rennen um Gold wieder offen.
In der zweiten Hälfte der 18-Loch-Miniaturgolfanlage fiel keine Entscheidung. Die Schlussspieler befanden sich bereits auf der Schlussgeraden, als es plötzlich über Neutraubling donnerte. Für ca. eine Stunde wurde unterbrochen, bevor es anschließend weiterging. Sowohl Schmeckenbecher als auch Krauss assten die verblieben Bahnen. Das bedeutete: Sudden-Death!

Dieses Mannschaftsstechen konnte der Vorjahressieger aus Mainz direkt an Bahn 1 gewinnen. Silber ging an die SG Neheim/Lüdenscheid. Über Bronze durfte sich die SG TSV Salzgitter/1. BGC Wolfsburg freuen.

Podest Jugendmannschaften: 1. MGC Mainz, 2. SG Neheim/Lüdenscheid, 3. SG TSV Salzgitter/BGC Wolfsburg

Bei den Schülermannschaften blieb es bei der Führung der SG Inzlingen/Ladenburg, die sich vor der SG Landshut/Neutraubling durchsetzen konnte, die jedoch am 2. Tag ein paar Schläge aufholte. Bronze gewann der MGC Karlshagen.

Desweiteren fanden einige Stechen für die Abteilungsentscheidungen statt (Ergebnisse am Ende des Berichts), bevor anschließend bei der „Flower-Ceremony" die Medaillen überreicht und die Siegerinnen und Sieger gefeiert wurden.

Der dritte Tag startete mit der Fortführung der Zwischenrunde, die am Vortag nach der Flower-Ceremony bereits begonnen wurde und in der die Bestplatzierten der jeweiligen Kategorien spielen durften. Anschließend gab es einen weiteren „Cut".
Anders als erwartet konnte letztendlich doch die volle Distanz gespielt werden. Zwar setzte zwischenzeitlich der Regen ein, allerdings war dieser meist nur von kurzer Dauer.
In der Kategorie Jugend weiblich gab es zwischenzeitlich einen Wechsel auf dem Silberrang. Melanie Jurgeleit (Murnau) konnte die kurze Schwächephase von Selina Krauss (Mainz) ausnutzen und fünf Schläge auf Selina aufholen. In der nächsten Runde holte sich Selina diese Schläge wieder zurück.

Unfassbar spannend und lange Zeit offen war das Endergebnis in der Kategorie Jugend männlich. Steven Weiß (Mainz), der die ersten beiden Spieltage absolut dominierte, musste aus privaten Gründen auf die Wertung in der Kombination verzichten. Dadurch rutschten alle Spieler der Kategorie Jugend männlich um einen Platz nach oben. Das Teilnehmerfeld der Finalisten rückte einen Platz auf und somit näher zusammen und es kam noch mehr Spannung auf.

Letztendlich konnte sich David Hagemeyer (Bad Homburg) nervenstark gegen die hochklassige Jugendkonkurrenz aus Mainz und Neheim durchsetzen.
Johanna Jung (Homburg), die die letzten Jahre oft im Spitzenfeld mitspielte konnte sich selbst belohnen und durfte sich über die Goldmedaille in der Kombination freuen. Silber ging an Selina Krauss (Mainz) und Bronze an Melanie Jurgeleit (Murnau).

Johanna Jung (KC Homburg) spielte ein starkes Turnier und wurde mit der Nominierung zur Jugend-EM belohnt.

Bei den Schülern dominierte Lauro Klöckener (Neheim). Er spielte mit 299 Schlägen über 12 Runden das beste Gesamtergebnis aller (!) Teilnehmer.

PingvinMinigolf
www.pingvin-minigolf.de

PingvinMinigolf bietet das Komplettprogramm von Minigolfartikeln wie z.B.:

- Minigolfbälle - Minigolfschläger - Minigolftaschen - uvm.

Wir liefern schnell und zuverlässig.

PingvinMinigolf
Nico Wycisk
Trendelenburgstraße 24
04289 Leipzig

Besuchen Sie uns unter
www.pingvin-minigolf.de

Lauro Klöckener (MSK Neheim-Hüsten) gewann die Schülerkategorie und spielte das beste Ergebnis aller Teilnehmer.

In der Kategorie Schüler weiblich durfte sich Elena Weber (Landshut) über die Goldmedaille freuen. Silvia Schumacher (Inzlingen), die jüngere Schwester der sehr erfolgreichen Spielerin Sarah Schumacher, erreichte Platz zwei. Christin Lingemann (Osnabrück) gewann die Bronzemedaille.

Elena Weber (BGC Landshut) bei ihrem letzten Schlag zum DM-Titel bei den Schülerinnen

Sowohl für die Spielerinnen und Spieler, als auch für die Betreuer, Organisatoren und „helfenden Hände“ bot der Abschlussabend am Samstag die Möglichkeit eine tolle Woche in Neutraubling Revue passieren zu lassen.
Neben der Siegerehrung wurde der festliche Rahmen vom Team des Minigolfsport-Verbandes Bremen/Niedersachsen genutzt, um ihren langjährigen und nach der Amstszeit ausscheidenden Jugendwart Christian „Butsche“ Somnitz zu ehren und ihm für sein Engagement zu danken.
In einem solchen Moment waren alle Anwesenden sichtlich gepackt. Dies zeigt den starken landesverbandsübergreifenden Zusammenhalt in der Minigolfsportjugend.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Ausrichter um Klaus Reinisch (BGC Neutraubling), die Coaches und Spielerinnen und Spieler für diesen reibungslosen und fairen Turnierablauf.

Manuel Szablikowski
Jugendpressesprecher

Ergebnisse DJM 2019

Schülermannschaften

Pl.	Verein	Erg.	Schnitt
1.	SG Inzlingen/Ladenburg	695	28,96
2.	SG Landshut/Neutraubling	719	29,96
3.	MGC Karlshagen	739	30,79
4.	SG Hardenberg/Ennepetal	752	31,33
5.	TSV Pfungstadt	754	31,42

Jugendmannschaften

Pl.	Verein	Erg.	Schnitt
1.	1. MGC Mainz	608	25,33 n.St.
2.	SG Neheim/Lüdenscheid	608	25,33 n.St.
3.	SG TSV Salzgitter/BGC Wolfsburg	634	26,42
4.	SG Bensheim/Arheilgen	638	26,58
5.	MSK Olching	666	27,75
6.	SG Höchberg/Würzburg	671	27,96
7.	SG BGC Celle/MGC Kassel	708	29,50
8.	SG Herten/Osnabrück	711	29,63
9.	SG Ennepetal/Porz	711	29,63

Schülerinnen Kombination

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Elena Weber, BGC Landshut	352	29,33
2.	Silvia Schumacher, BSV Inzlingen	367	30,58
3.	Christin Lingemann, Osnabrücker M.-C.	384	32,00

...

Schüler Kombination

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Lauro Klöckener, MSK Neheim-Hüsten	299	24,91
2.	Tobias Schwarz, MSK Olching	312	26,00
3.	Karim Schaub, MSV Würzburg-Löwenbrücke	327	27,25
4.	Levi Tritsch, MSC Bensheim-Auerbach	329	27,42
5.	Luca Schwarz, MGC Karlshagen	337	28,08
6.	Michael Goresch, BGC Landshut	344	28,67
7.	H. Paul Bremer, BGS Hardenberg-Pötter	347	28,92
8.	Luca Hoock, MGC Ladenburg	349	29,08
9.	Luis Buchwieser, MSK Olching	352	29,33

...

Jugend weiblich Kombination

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Johanna Jung, KC Homburg-Saar	317	26,42
2.	Selina Krauss, MGC Mainz	323	26,92
3.	Melanie Jurgeleit, MGC Murnau	326	27,17
4.	Chiana Saft, MSK Olching	338	28,17
5.	Michelle Pichol, BGV Backumer Tal Herten	342	28,50
6.	Sarah Gefreyer, BGC Bremen	352	29,33

...

Jugend männlich Kombination

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	David Hagemeyer, BGSV Bad Homburg	303	25,25
2.	Ole Biegler, MGC Mainz	304	25,33
3.	Silvio Krauss, MGC Mainz	306	25,50
4.	Robin Dickes, MSK Neheim-Hüsten	307	25,58
5.	Tobias Fuchs, MSK Neheim-Hüsten	307	25,58
6.	Kenny Schmeckenbecher, MC Lüdenscheid	307	25,58
7.	Clemens Schreiber, BGC Wolfsburg	313	26,08
8.	Tom van Diejen, MSC Bensheim-Auerbach	313	26,08
9.	Norman Burgdorf, BGC Wolfsburg	321	26,75
10.	Noah Seifert, MSC Wesel	323	26,92
11.	Raphael Hintermeier, BGC Neutraubling	323	26,92
12.	Fabian Hofmann, ASV Pegnitz	323	26,92

...

Schülerinnen System Beton

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Elena Weber, BGC Landshut	120	30,00
2.	Silvia Schumacher, BSV Inzlingen	126	31,50
3.	Annika Sophia Hensel, BSC Ennepetal	142	35,50

...

Schülerinnen System Miniaturgolf

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Silvia Schumacher, BSV Inzlingen	110	27,50
2.	Elena Weber, BGC Landshut	111	27,75
3.	Christin Lingemann, Osnabrücker M.-C.	115	28,75

...

Schüler System Beton

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Lauro Klöckener, MSK Neheim-Hüsten	104	26,00
2.	Tobias Schwarz, MSK Olching	110	27,50
3.	Levi Tritsch, MSC Bensheim-Auerbach	112	28,00

...

Schüler System Miniaturgolf

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Lauro Klöckener, MSK Neheim-Hüsten	90	22,50
2.	Tobias Schwarz, MSK Olching	96	24,00
3.	Karim Schaub, MSV Würzburg-Löwenbrücke	97	24,25

...

Jugend weiblich System Beton

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Melanie Jurgeleit, MGC Murnau	113	28,25
2.	Johanna Jung, KC Homburg-Saar	114	28,50
3.	Selina Krauss, MGC Mainz	117	29,25 n.St.

...

Jugend weiblich System Miniaturgolf

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Johanna Jung, KC Homburg-Saar	95	23,75
2.	Selina Krauss, MGC Mainz	100	25,00
3.	Chiana Saft, MSK Olching	103	25,75

...

Jugend männlich System Beton

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Steven Weiß, MGC Mainz	108	26,42 n.St.
2.	David Hagemeyer, BGSV Bad Homburg	108	26,92 n.St.
3.	Tom van Diejen, MSC Bensheim-Auerbach	109	27,17

...

Jugend männlich System Miniaturgolf

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Steven Weiß, MGC Mainz	90	22,50
2.	Robin Dickes, MSK Neheim-Hüsten	91	22,75 n.St.
3.	Tobias Fuchs, MSK Neheim-Hüsten	91	22,75 n.St.

...

Alle Ergebnisse unter:
https://minigolfsport.de/pdf/Jugend/Jugendturniere/Jugendturniere2019/djm2019_ergebnisliste.pdf

Auch Sie können eine Weltmeisterschaftsbahn haben!

Wir bieten Ihnen die Wahl zwischen der Errichtung einer komplett neuen Anlage oder dem Ausbau Ihrer bestehenden Minigolfbahn zu einer MOS-konformen (Minigolf Open Standard) Anlage für Wettbewerbe.

Photo: Oasis Golf Adventure Golf

City GOLF EUROPE

carsten@citygolf.com www.citygolfeurope.de Tel: 0160-600 1090

DEUTSCHLAND HOLT SILBE

SCHWEDISCHEM HEIMTEA

ER HINTER

M

World Adventure Golf Masters

6 SCHLÄGE FEHLEN ZUR GOLDMEDAILLE

Es war der erwartete Sieg des schwedischen Teams, das beim diesjährigen World Adventure Golf Masters in Kungälv den Heimvorteil inne hatte.

Es war jedoch auch ein spannender Wettkampf um die Teamentscheidungen, denn das deutsche Team hielt lange dagegen und musste sich nach 6 gespielten Runden nur mit 6 Schlägen geschlagen geben. Allerdings brachte man mit etwas Glück auch nur einen (Wimpern-)Schlag vor Schweden II ins Ziel.

Das diesjährige World Adventure Golf Masters (WAGM) fand vom 14.-17. Juni in der Nähe von Göteborg, im schwedischen Kungälv statt. Das System Adventuregolf erlangte in den letzten Jahren weltweit an großer Beliebtheit. Bei der vorherigen WAGM, die in Tschechien stattfand, gelang es dem deutschen Team nicht, den Mannschaftstitel von 2017 gegenüber der Gastgebermannschaft zu verteidigen.
Das deutsche Team, diese Jahr bestehend aus Christian Zielaff (1. MSC Wesel), Jean- Pierre Bonacker (Backumer Tal Herten), Martin Stöckle (Niendorfer MC), Manuel Szablikowski und Selina Krauss (beide 1. MGC Mainz), reiste schon am 8. Juni an. Nach dem Organisatorischen ging es für uns direkt auf die Adventuregolf-Anlage. Schon beim ersten Betrachten wurde klar, dass es viele Bahnen zum „Assen" gab. Den Abend ließ das Team beim Essen im nahe gelegenen Kongahälla Center ausklingen.

Team Deutschland mit Team Ghana

Am nächsten Morgen ging es bei angenehmem Wetter auf die Anlage. Viele weitere teilnehmende Nationen waren nun auch auf der Anlage angekommen. Beim Bahnentraining wurden Schlagvarianten des Vortages überarbeitet und schon bald hatten wir für fast jede Bahn einen sehr guten Plan. Einige Trichter und Plastikbanden ließen kontrolliertes und gutes Spiel zu. Somit konnten wir das Spielen der ersten Runden starten. Bereits hier fielen sehr gute Ergebnisse.
Am Nachmittag gab es für uns das erste traditionelle „Swedish Fika". Diese fast schon heilige Pause mit Kaffee und einer süßen Zimtschnecke schloss das Team von dort an ins Herz. Am Montagmorgen ging es bereits schon früher auf die Anlage. Für den Nachmittag stand eine Fahrt nach Göteborg in den Liseberg-Freizeitpark an.

Auch für ein wenig Spaß im Liseberg-Freizeitpark war Zeit.

Das gute Wetter vom Vortag gab es leider am Dienstag nicht mehr, es regnete fast den ganzen Tag. Wir mussten somit sehr viel Zeit im „Players Camp", welches durch den Organisator den Spielerinnen und Spielern aller Nationen bereitgestellt wurde, verbringen.
Mittwoch, der vorletzte Trainingstag, wurde nochmals genutzt, um Runden zu spielen. Es zeigte sich, dass die Resultate immer besser wurden und welches Potential die Anlage mit sich bringt. Am Abend war es dann so weit: Die WAGM wurde offiziell eröffnet. Fast schon traditionell für eine Eröffnungsfeier gab es einen Gang durch die Altstadt Kungälvs, begleitet durch ein Musikorchester. Die Eröffnungsfeier fand in der Festung „Bohus" statt, welche 1308 gebaut wurde. Der gelungene Eröffnungsabend endete mit einem leckeren Büfett.
Nach einem weiteren Tag, an dem viele Runden gespielt wurden, war es dann endlich so weit. Der erste Turniertag stand an! Um 9 Uhr startete die erste Turniergruppe mit Selina Krauss als Einzelspielerin. Neben dem Team- und Einzelwettbewerb gab es eine Paarwertung bestehend aus einer weiblichen Teilnehmerin und einem männlichen Teilnehmer. Das deutsche Team (Christian Zielaff, Jean-Pierre Bonacker, Manuel Szablikowski und Martin Stöckle) startete gut ins Turnier, verlor dennoch sieben Schläge in den beiden ersten Runden auf eines der Heimteams (Schweden 1). Auch in der letzten Runde des Tages konnten keine Schläge geholt werden. Selina verweilte nach Tag 1 auf dem ersten Platz mit einem Vorsprung von acht Schlägen. Am zweiten Turniertag stand die Mannschaftsentscheidung an. Leider verlor das deutsche Team in der ersten Runde nochmals fünf Schläge auf Team Schweden 1. Trotz sechs gewonnen Schlägen in den letzten beiden Runden platzierte sich das deutsche Team hinter Schweden 1, mit einem Schlag Vorsprung vor Schweden 2. Gunnar Bengtsson (Schweden), der bereits bei den WAGM der Vorjahre immer sehr gut abschnitt, spielte zudem am zweiten Tag eine 19 (!) auf den 18 Bahnen der Adventuregolf-Anlage. Aber auch Manuel und Martin brachten eine sehr gute Individualleistung auf der Anlage. Sie benötigten 142 Schläge in sechs Runden.

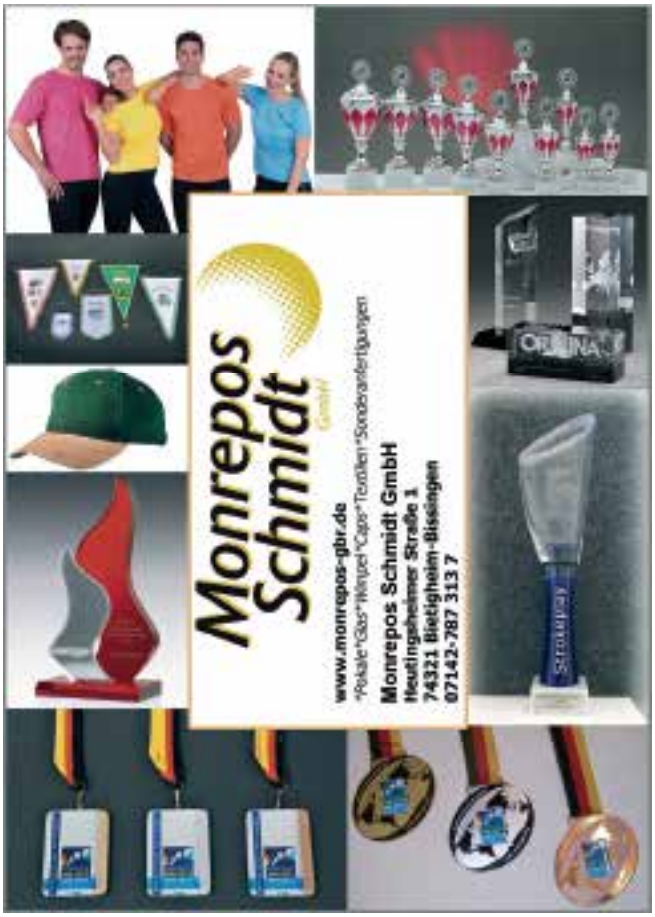
Selina Krauss siegte bei den Juniorinnen.

Sonntag, der letzte Turniertag, war der Tag für die Entscheidungen im Einzel und Mixed- Team. Nach der ersten Runde waren die Einzelwertung der Kategorien beendet. Martin belegte Platz 5, Manuel erreichte den siebten Platz dicht gefolgt von Teamkollege Jean-Pierre (Platz 8). Selina konnte ihre Kategorie vor den zwei Spielerinnen aus der Slowakei gewinnen. Anschließend folgte die letzte Runde für die Gesamtwertung. Hierfür qualifizierten sich die besten 22 Spieler aller Kategorien. Die Schweden dominierten auch diese Wertung und belegten die Plätze 1-4. Bester Deutscher wurde Martin Stöckle (Platz 5).
Als letzter Wettbewerb fand das Mixed-Team-Finale statt. Hierfür hatten sich die besten acht Teams der ersten sechs Runden qualifiziert. Das deutsche Mixed-Team bestehend aus Selina

Blick auf die Anlage in Kungälv

und Martin belegte den zweiten Platz in der Qualifikation und war somit sicher dabei. Der Modus änderte sich allerdings im Finale. Es wurden zwei Runden gespielt und die Schläge abwechselnd ausgeführt. Die Ergebnisse waren dicht beieinander, sodass nach dem ersten Durchgang alles offen war. Leider lief es nicht optimal, auf eine 24er-Runde folgten weitere 25 Schläge. Damit belegte das Team Platz 3 und verpasste nur um einen Schlag das Stechen um den Titel.
Abends bei der Abschlussfeier wurden die Sieger vorgestellt und das Turnier offiziell beendet. Hierbei trafen nochmals alle Nationen aufeinander und tauschten sich intensiv in einer lockeren Atmosphäre aus. In der Nacht zum Montag ging es für das deutsche Team schon früh los zum Flughafen.
Abschließend lässt sich sagen, dass es im Großen und Ganzen eine erfolgreiche Woche war. Im nächsten Jahr wird das World Adventure Golf Masters in Österreich ausgetragen. Wir dürfen gespannt sein, wie sich das System Adventurgolf und das WAGM-Format entwickelt!

Text: Selina Krauss, Manuel Szablikowski
Fotos: DMV und Daniel Larsson (facebook.com/larssonsfoto)



Ergebnisse WAGM 2019

Mannschaftswertung

Pl.	Team	Erg.	Schnitt
1.	Schweden I	571	23,8
2.	Deutschland	577	24,0
3.	Schweden II	578	24,1
4.	USA I	592	24,7
5.	Tschechien I	593	24,7
...			

Mixed-Team-Wertung

Pl.	Team	Erg.	Schnitt
1.	Ventura/Nichols (USA)	48	24,0 n.St.
2.	Lundell/Lockner (SWE)	48	24,0 n.St.
3.	Krauss/Stöckle (GER)	49	24,5
4.	Mörck/Lantta (FIN)	51	25,5
5.	Erlandsson/Kjellström (SWE)	51	25,5
...			

Gesamtwertung

Pl.	Name, Nation	Erg.	Schnitt
1.	Gunnar Bengtsson Schweden	186	23,3
2.	Jens Bergström, Schweden	187	23,4
3.	Hans Olofsson, Schweden	188	23,5
4.	Eirik Seljelid, Schweden	190	23,8
5.	Martin Stöckle, Deutschland	191	23,9
...			
9.	Manuel Szablikowski, Deutschland	193	24,1
15.	Jean Pierre Bonacker, Deutschland	197	24,6
...			

Juniorinnen

Pl.	Name, Nation	Erg.	Schnitt
1.	Selina Krauss, Deutschland	187	26,7
2.	Sofia Vykopalova, Slovakei	199	28,4
3.	Petra Brezinova, Slovakei	230	32,9

Herren

Pl.	Name, Nation	Erg.	Schnitt
1.	Gunnar Bengtsson Schweden	187	26,7
2.	Hans Olofsson, Schweden	199	28,4
3.	Eirik Seljelid, Schweden	230	32,9
4.	Daniel Moser, Schweiz	166	23,7
5.	Martin Stöckle, Deutschland	167	23,9
6.	Wade Sahmel, USA	168	24,0
7.	Manuel Szablikowski, Deutschland	170	24,3
8.	Jean-Pierre Bonacker, Deutschland	171	24,4
...			
16.	Christian Zielaff, Deutschland	175	25,0
...			

Aufgeführt wurden nur Wertungen mit deutscher Beteiligung!

Ergebnisse Mannschaft und Kategorien:
http://ba.bangolf.se/7734/result.htm

Ergebnisse Gesamtwertung:
http://ba.bangolf.se/wagm2019final/result.htm

Ergebnisse Mixed-Finale:
http://ba.bangolf.se/wagm2019mixedpairsfinal/result.htm

KENNY SCHMECKENBEC
SCHLÄGT SIE ALLE

Nest
Filz

CHER

lé Schöller
golf Masters

16-JÄHRIGER YOUNGSTER SCHLÄGT DIE FAVORITEN

Mit 16 Jahren ist Kenny Schmeckenbecher der bisher jüngste Sieger des NESTLÉ SCHÖLLER Filzgolf-Masters.

Bei seinem Auftritt im FunPark Eickel glänzte der Lüdenscheider gegen viele Topstars und verdiente sich am Ende unter großem Applaus den Titel, den er im Finale gegen keinen geringeren als den Hardenberger Alexander Geist erkämpfte.

Sebastian Piekorz heißt der Spieler des 7. NESTLÉ SCHÖLLER Filzgolf-Masters, der es fertig brachte, den jungen Kenny Schmeckenbecher direkt im ersten Match der Gruppenphase mit 7:4 zu bezwingen. Danach gab es für den Lüdenscheider Youngster jedoch kein Halten mehr. Ein 10:0 und ein 11:2 gegen Andreas Träger und ein 4:4 im zweiten Match gegen Sebastian Piekorz sichertem den Jugend-Mannschaftsweltmeister in seiner 3er-Gruppe den Einzug in die Finalrunden.

In den Finalrunden schien Kenny zum „Mister Unstoppable" zu werden, denn seinen Gegnern ließ er in den Matches kaum eine Chance. Der Hamburger Bundesliga-Routinier und Kaderspieler Martin Stöckle hatte mit 3:6 das Nachsehen, danach folgte mit Clemens Schreiber ein weiterer hoffnungsvoller Nachwuchsspieler, der allerdings mit 2:7 Federn gegen Kenny lassen musste. Viel Erfahrung hatte der Weseler Oliver Rathjens entgegenzusetzen, doch auch das half beim 3:6 aus seiner Sicht nichts. Peter Nowsky vom MGC Göttingen stand dem jungen Lüdenscheider dann im Halbfinale relativ überraschend gegenüber. Tom van Diejen, Jörg Tetzlaff und Sarah Schumacher hatte der Senioren-Kaderspieler auf seinem Weg aus dem Rennen um die Medaillen genommen, bevor er nun seinen Meister fand. Ein deutliches 8:4 für Kenny katapultierte ihn ins Finale um die 500 EUR Preisgeld.

Martin Stöckle verzweifelte bei seinem Duell gegen den späteren Sieger.

Sein Gegner dort war kein geringerer als der Vorjahressieger Alexander Geist. Der Hardenberger Erfolgsgarant konnte bis dahin ebenfalls eine beachtliche Serie hinlegen und nacheinander Claudia Weinzierl (Landshut) mit 5:0, Ralf Knippschild (Wesel) mit 6:0, Benjamin Güth (Niendorf) mit 7:2 und Dennis Kapke (Arheilgen) mit 7:4 nach Hause schicken.

Dennis Kapke verlor sein Halbfinale gegen Alexander Geist, konnte sich aber im kleinen Finale Platz 3 sichern.

Die Rollen im Finale waren dann klar verteilt. Der symphatische Schwabe war haushoher Favorit gegen den Newcomer, denn „Geisti" ist seit Jahren einer der beständigsten Minigolfer der Welt und hatte großen Anteil an den zahlreichen Erfolgen der Nationalmannschaft der letzten Jahre. Und so ging er wenig überraschend in Führung und hielt diese Führung bis wenige Bahnen vor Schluss inne. Für die Zuschauer sah es nun nach einem klaren Sieg von Alexander Geist aus, bis plötzlich an der vorletzten Bahn der nicht mehr für möglich gehaltene Ausgleich fiel. Kenny steckte nicht auf, spielte sein Spiel weiter und konnte mit dem Ass am „Kreuz" die Zwei von Alexander Geist zum Ausgleich kontern.

Alexander Geist schrammte mit Platz 2 nur ganz knapp an der Titelverteidigung vorbei.

Doch der Hardenberger konnte an der letzten Bahn, der Möllberg-Mulde, weiter vorlegen und mit einem Ass Druck aufbauen. Nur mit einem Ass... und was dann passierte, war einer der wenigen Schwächemomente des sonst so nervenstarken Esslingers. Er verpasste den ersten Schlag, ein leichtes Raunen ging durchs Publikum und als dann Kenny Schmechenbecher dann nach ihm am Abschlag stand und den Matchball auf dem Schläger hatte, konnte man die buchstäbliche Stecknadel fallen hören. Es war still, ganz still, als das Nachwuchstalent des MC Lüdenscheid abschlug. Ass! Jubel! Applaus! Die Zuschauer feierten Kenny und gönnte ihm den Erfolg und auch Alexander Geist gratulierte sofort ganz fair seinem Gegner, wusste er doch nur zu gut, dass er den Sieg selbst aus der Hand gegeben hatte und Kenny die Drucksituation in der Folge stark meisterte und damit verdient gewann.
Mit diesem Sieg ist Kenny Schmeckenbecher der bisher jüngste Gewinner des NESTLÉ SCHÖLLER Filzgolf-Masters. Er gewann damit die Goldmedaille und das Siegerpreisgeld von 500 EUR und natürlich jede Menge Respekt, denn sich in so jungen Jahren gegen die komplette Elite der Damen, Herren und Senior/innen durchzusetzen bedarf nicht nur Talent, sondern auch das Können und die damit verbundene Arbeit.

Randnotiz: Die WM in China warf in Wanne-Eickel bereits ihre Schatten voraus. Ein 5-köpfiges Team aus China hatte sich auf den Weg gemacht, um beim Filzgolf-Masters für eine kleine Minigolfserie zu drehen, die als Promotion für die WM im Oktober im chinesischen Travel Chanel ausgestrahlt wird. Danach ging es noch weiter ins Minigolfmuseum von Hans Olofsson nach Schweden und anschließend nach Finnland, um weitere Eindrücke zu sammeln. Die bereits ausgestrahlten Folgen haben wir in der Infobox rechts zusammengestellt.

Achim Braungart Zink
Team Öffentlichkeitsarbeit

Ergebnisse Filzgolf-Masters 2019

Gesamtwertung

Pl.	Name	Verein
1.	Kenny Marc Schmeckenbecher	MC Lüdenscheid
2.	Alexander Geist	BGS Hardenberg
3.	Dennis Kapke	SG Arheilgen
4.	Peter Nowsky	MGC Göttingen
5.	Sarah Schumacher	MGF Hilzingen
6.	Benjamin Güth	Niendorfer MC
7.	Yannick Müller	OMGC Ingolstadt
8.	Oliver Rathjens	MSC Wesel
9.	Sebastian Heine	MGC Dorm.-Brechten
10.	Johannes Lieber	KC Homburg-Saar
11.	René Springob	MSK Neheim-Hüsten
12.	Alexandra von dem Knesebeck	MGC Göttingen
13.	Alexander Junkermann	MGC Dorm.-Brechten
14.	Clemens Schreiber	BGC Wolfsburg
15.	Jörg Tetzlaff	Reinickendorfer MGC
16.	Ralf Knippschild	MSC Wesel

...

Link zur Ergebnisliste:
https://www.minigolfsport.de/pdf/Sportbetrieb/Meisterschaften/2019/filzgolfmasters2019_ergebnisliste.pdf

Infobox WM 2019

Werbefilm zur WM:
https://m.v.qq.com/x/page/w/x/f/w0902flrqxf.html

Folge 1 - Ankunft in Deutschland:
https://yoo.qq.com/m/video.html?id=u0031zi68wl&hgptag=txvideo12&first=1&vuid24=h7BHj1ZVn0HFRLMkAonTUA%3D%3D&ptag=4_7.2.0.22195_wxf&from=singlemessage&isappinstalled=0

Folge 2 - Auf der Minigolfanlage in Herne:
https://m.v.qq.com/play.html?vid=g0902tb59ff&ptag=v_qq_com%23v.play.adaptor%233&from=singlemessage&isappinstalled=0

Folge 3 - Geschichte des Minigolf:
https://m.v.qq.com/x/page/e/l/v/e0031iuczlv.html

Folge 4 - Filzgolf-Masters Teil I:
https://m.v.qq.com/x/page/m/9/n/m0031yfnh9n.html

Folge 5 - Filzgolf-Masters Teil II:
https://m.v.qq.com/x/page/e/v/u/e0031kgaqvu.html

Game`N Fun
Your partner in Minigolf

RAVENSBURG

Hersteller von Minigolf, Miniaturgolf, Hobbygolf, Filzgolf Adventuregolfanlagen. Pit-Pat Anlagen.
Neu: Fussballgolf (Poolball)

Anlagenzubehör: Anlagenbälle, Schläger, Hindernisse
Bahnensanierung durch unser Fachpersonal

Unser Schlägerköcher!
Stabile Ausführung mit Seitentasche und Netzteil.

Duo-Bag von Ravensburg für nur 29,- €

Ballneuheiten 2019/07

Fußball by Ruff
G= 42 B= 65, S= 30
Sehr gesuchter Ball, neu aufgelegt.

DSM 2018 Th. Ruff
G= 37, B= 26, S=26
Unser 1. Ball der neuen Champions Choice. Gewünscht vor eine Abstufung zum BM 2018.

IM 2000 St. Zischg
G= 39, B= 63, S= 2
Wunschball aus Italien.

IM 2004 Rudy Girardini
G= 50, B= 30, S= 32
Was aus Versuchen tolles werden kann.

Tel. + 49 (0) 751/22 919
www.gamenfun.de
service@gamenfun.de

Game N Fun Ruff Gelbhaar KG
Bleichenstr. 16 A
88212 Ravensburg

Maximilian Schmidt beim Verfolgungsmodus nach seinem Ass am Netz

SPEEDMINIGOLF IN TORTOSA

Erste Austragung ein voller Erfolg!

Vom 02. – 06.07.2019 fanden im katalonischen Tortosa (Spanien) im Rahmen der CSIT World Sports Games die ersten Internationalen Speedminigolf-Meisterschaften statt. Aus Deutschland haben 4 Herren an dieser Premiere teilgenommen: Jan Becker, Patrick Menzel, Tobias Richter und Maximilian Schmidt.

Am Abend des 02.07. wurden die 6. CSIT World Sprots Games bei bestem Wetter durch eine Parade der mehr als 2.000 Teilnehmer durch die Stadt und eine anschließende Feier mit Feuerwerk im Stadion von Tortosa eröffnet. An dieser Multisport-Veranstaltung nahmen neben Minigolf auch „große" Sportarten wie Fußball, Basketball oder Leichtathletik teil, es gab aber z.B. auch Wettkämpfe im Rhönrad oder Schach. Die teilnehmenden Athleten kamen hauptsächlich aus Europa, aber auch aus den USA, Südkorea, dem Iran, Brasilien, Indien und weiteren nichteuropäischen Ländern waren Teilnehmer angereist.

Das Speedminigolfturnier war hingegen rein europäisch besetzt, mit Teilnehmern aus Portugal, der Schweiz, Finnland und natürlich Deutschland, die sich auf die Kategorien Jugend (m/w), Herren und Senioren (m/w) verteilten.
Gespielt wurde an drei Wettkampftagen in drei unterschiedlichen Modi. Die Anlage bestand, anders als im Minigolfsport üblich, aus nur 12 Mini-Eternitbahnen, mit z.T. von der Norm abweichenden Hindernissen. Die drei Modi lassen sich wie folgt beschreiben:

1. Möglichst viele Asse pro Bahn in 30 Sekunden: Jeder Spieler erhält eine Bauchtasche mit 5 identischen Bällen, von denen er innerhalb der 30 Sekunden möglichst viele im Loch versenken soll. Danach folgen 15 Sekunden zum Bahnenwechsel und es wird an der nächsten Bahn erneut 30 Sekunden gespielt. Alle gespielten Asse werden am Ende der Runde zusammengezählt.

2. Eine Runde in 120 Sekunden: Pro Spieler und Bahn ist hier nur noch ein Schlag erlaubt; gezählt werden die innerhalb von 120 Sekunden gespielten Asse. Die Bahnen müssen in der richtigen Reihenfolge gespielt werden, es dürfen jedoch Bahnen ausgelassen/übersprungen werden.

3. Der Verfolgungsmodus: Ein Spieler beginnt an Bahn 3, der andere an Bahn 9; eine Runde dauert maximal 3 Minuten. Die Spieler dürfen zur nächsten Bahn wechseln, sobald sie ein Ass gespielt haben. Gewonnen hat, wer seinen Gegner eingeholt hat oder sich nach Ablauf der 3 Minuten näher an seinem Kontrahenten befindet.

Überblick über die Anlage mit den 12 Mini-Bahnen bei der Speedminigolf-Meisterschaft in Tortosa

Obwohl sich an dem Grundkonzept des Minigolfs wenig geändert hat, fordern diese Formen unseres Sports doch andere Qualitäten als die klassische Version. So ist im 30 Sekunden pro Bahn-Modus ein deutlich höheres Maß an Koordinationsfähigkeit gefordert, da dieser Modus eine schnelle Schlagabfolge mit hoher Präzision erfordert. Ungenauigkeiten können sich durch im Weg liegende Bälle negativ auswirken und so unter Umständen doppelt bestraft werden. Dabei lässt der Modus keine größeren Atempausen zu. Der inoffizielle Weltrekord liegt in dieser Disziplin bei 37 Assen (von 60 möglichen).

In der 120-Sekunden-Runde kommt es dagegen auf absolute Konzentration und Fokussierung innerhalb kürzester Zeit und unter der Belastung der schnellen Bahnwechsel an. Die maximale Anzahl an Assen lag in diesem Modus bei 8 (von 12 möglichen). Der Verfolgungsmodus ist von den Anforderungen her eine Mischung aus den beiden vorrangegangenen Modi, mit dem Zusatz, das man sich durch den direkten Kontrahenten nicht nervös machen lassen darf.

Erfolgreichster Herr war Maximilian Schmidt mit 2x Gold und 1x Silber, gefolgt von Tobias Richter (1x Gold, 1x Silber). Patrick Menzel und Jan Becker holten je einmal Bronze, sodass die deutschen Herren 7 von insgesamt 9 möglichen Medaillen holten. Die stärkste Disziplin aus deutscher Sicht war die 120-Sekunden-Runde, in der gleich alle drei Medaillen nach Deutschland gingen.

Am 06.07. endeten die CSIT World Sports Games mit einer großen Abschlussveranstaltung mit anschließender Party im Park von Tortosa. Alle Teilnehmer haben die besondere Atmosphäre, die sich im Rahmen dieses internationalen Großevents ergab, sehr genossen und hatten viel Spaß bei den Wettkämpfen in ungewohnt hoher Geschwindigkeit. Die nächsten CSIT World Sports Games finden 2021 in Zagreb (Kroatien) statt und ich denke, dass ich an dieser Stelle für alle Teilnehmer des diesjährigen Turnieres spreche, dass es schön wäre, wenn auch dort wieder die WMF mit einer Speedminigolf-Meisterschaft vertreten wäre.

Siegerehrung im Verfolgungsmodus mit 3 deutschen Medaillengewinnern: 2. Maximilian Schmidt, 1. Tobias Richter, 3. Jan Becker (v.l.)

Jan Becker
Teilnehmer

Die DSM-Teilnehmer des MGC Mainz waren auch 2019 wieder erfolgreich

DSM 2019 BENSHEIM-AUERBACH

Mainzer Seniorenteam erneut an der Spitze!

Auch in 2019 war das Mainzer Seniorenteam nicht zu schlagen. In der Besetzung Patrick Beringhausen, Roman Kobisch, Markus Janßen und Alice Kobisch holten sich die Rheinhessen den 7. Mannschaftstitel bei den Senioren in Folge. Im Kronepark in Bensheim begann bei der DSM 2013 die Siegesserie und auch 2019 konnte man an gleicher Stelle gegen ein stark besetztes Heimteam den Titel verteidigen. Roman und Alice Kobisch setzten dem Mainzer Erfolg die Krone auf, beide gewannen in ihren Altersklassen I die Einzeltitel im Strokeplay und sorgte so dafür, dass ihr MGC seine Titelsammlung erweitern konnte.
Mit dem 2. Platz für Markus Janßen im Strokeplay und dem 2. Platz von Alice Kobisch im Matchplay kamen 2 weitere Medaillen dazu.

Die ersehnte Goldmedaille für den Ausrichter des MSC Bensheim-Auerbach konnte Hannes Klee im Strokeplay der AK II einfahren. Überlegen mit 10 Schlägen Vorsprung holte er sich den Titel vor Willi Hettrich (Castrop) und Konrad Jahr (Göttingen). Bei den Seniorinnen dieser Altersklasse gewann Sigrid Michna vom MC Möve Cuxhaven vor Ursula Größmann (Ludwigshafen) und Frauke Eilts (Olching). Die beiden Erstplatzierten tauschten im finalen Matchplay-Wettbewerb die Plätze. Ursula Größmann setzte sich im Finale mit 6:3 gegen die „Mövin“ durch.

Bei den Senioren II landete Robert Kullick (Tempelhof) noch auf dem undankbaren 4. Platz, konnte dann aber im Matchplay gegen seine Konkurrenten punkten und sich zum Deutschen Meister krönen. 5:2 gewann er sein Finale gegen Heinz Löbel (Ingolstadt).

Das Finale der AK I hieß überraschend Thorsten Niemann (Oldesloe) gegen Stefan Seifert (Wesel). Beide Akteure ließen ihre Gegner in den Runden zuvor verweifeln. Am Ende siegte der Oldesloer mit 6:4 und holte sich die Goldmedaille.

Die Überraschung des Turniers leiferte dann bei der AK I der Seniorinnen Heike Hasenberg vom SGC Hagen. Sie hatten wohl die wenigsten auf der Rechnung und der Jubel war groß, als sie nach den Siegen gegen Susanne Bremicker (Dormagen-Brechten), Jenifer Warnecke (Diepholz) und Nicole Warnecke (Wolfsburg) im Finale auch die haushohe Favoritin Alice Kobisch schlagen konnte. 7:4 lautete der Endstand.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und Platzierten und vielen Dank an den Ausrichter MSC Bensheim-Auerbach mit seinem Orgateam für die Durchführung dieser Meisterschaften!

Achim Braungart Zink
Team Öffentlichkeitsarbeit

Ergebnisse DSM 2019

Seniorenmannschaften

Pl.	Verein	Erg.	Schnitt
1.	1. MGC Mainz	578	24,1
2.	MSC Bensheim-Auerbach	609	25,4
3.	MGC Ludwigshafen I	610	25,4
4.	MGC Dormagen-Brechten	617	25,7
5.	1. MSC Wesel	621	25,9
6.	BGSV Kerpen	624	26,0
...			

Senioren I Strokeplay

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Roman Kobisch, MGC Mainz	258	23,5
2.	Markus Janßen, MGC Mainz	270	24,5
3.	Thomas Giebenhain, MSC Bensh.-Auerbach	280	25,5
4.	Tim Clasen, BGC Wolfsburg	281	25,6
5.	Patrick Beringhausen, MGC Mainz	281	25,6
6.	Andreas Grzeski, BGSV Kerpen	282	25,6
7.	Robert Hahn, MGC Ludwigshafen	283	25,7
8.	Matthias Schröder, MGC Dorm.-Brechten	283	25,7
9.	Stefan Müller, BGSV Kerpen	283	25,7
...			

Seniorinnen I Strokeplay

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Alice Kobisch, MGC Mainz	308	25,7
2.	Nicole Warnecke, BGC Wolfsburg	313	26,1
3.	Ellen Galleinus, MSC Herscheid	315	26,3
4.	Andrea Reinicke, MC Möve Cuxhaven	318	26,5
5.	Alexandra v.d. Knesebeck, MGC Göttingen	326	27,2
6.	Susanne Bremicker, MGC Dorm.-Brechten	335	27,9
...			

Senioren II Strokeplay

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Hannes Klee, MSC Bensheim-Auerbach	302	25,2
2.	Willi Hettrich, BGSV Castrop	312	26,0
3.	Konrad Jahr, MGC Göttingen	314	26,2
4.	Robert Kullick, Tempelhofer MV	316	26,3
5.	Dirk Czerwek, MSC Bensheim-Auerbach	319	26,6
6.	Michael Brandl, BGC Heilbronn	321	26,8
...			

Seniorinnen II Strokeplay

Pl.	Name, Verein	Erg.	Schnitt
1.	Sigrid Michna, MC Möve Cuxhaven	338	28,2
2.	Ursula Crößmann, MGC Ludwigshafen	348	29,0
3.	Frauke Eilts, MSK Olching	368	30,7
...			

Seniorinnen I Matchplay

Pl.	Name, Verein
1.	Heike Hasenberg, SGC Hagen
2.	Alice Kobisch, MGC Mainz
3.	Alexandra v.d. Knesebeck, MGC Göttingen
3.	Nicole Warnecke, BGC Wolfsburg

Senioren I Matchplay

Pl.	Name, Verein
1.	Thorsten Niemann, MGC Bad Oldesloe
2.	Stefan Seifert, MSC Wesel
3.	Alexandra v.d. Knesebeck, MGC Göttingen
3.	Christian Schubert, NMC Kelheim

Seniorinnen II Matchplay

Pl.	Name, Verein
1.	Ursula Crößmann, MGC Ludwigshafen
2.	Sigrid Michna, MC Möve Cuxhaven
3.	Frauke Eilts, MSK Olching
3.	Brigitte Waßmer, BSV Inzlingen

Senioren II Matchplay

Pl.	Name, Verein
1.	Robert Kullick, Tempelhofer MV
2.	Heinz Löbel, OMGC Ingolstadt
3.	Konrad Jahr, MGC Göttingen
3.	Harald Buchert, MSC Bensheim-Auerbach

Ergebnisse Strokeplay und Mannschaft:
http://ba.minigolfsport.de/turnier1201s/result.htm

Ergebnisse Matchplay:
http://ba.minigolfsport.de/turnier1202s/result.htm

DMV-POKALFINALE

Ergebniskorrektur

In Ausgabe 2/2019 ist uns leider ein Fehler in der Ergebnisaufstellung des DMV-Pokalfinals unterlaufen. Die einzelnen 3-Runden-Ergebnisse der Spieler waren nicht korrekt angegeben, sodass auch die Summen der Ergebnisse nicht mit der angegebenen korrekten Gesamtschlagzahl passten.

Wir möchten daher an dieser Stelle nochmals die korrigierten Ergebnisse des Finals zwischen dem MGC Mainz und dem MSK Neheim-Hüsten mitteilen.

Vielen Dank an unsere aufmerksamen Leser für diesen Hinweis!

DMV-Pokal - Finalergebnis

Finale:

1. MGC Mainz		5:5	MSK Neheim-Hüsten	
Lukas Neumann	80	**2:0**	108	René Springob
Roman Kobisch	89	**2:0**	103	Florian Becker
Sebastian Piekorz	95	**0:2**	92	Robin Dickes
Ole Biegler	94	**0:2**	90	Annika Dellmann
Marcel Noack	93	**2:0**	93	Lauro Klöckener
	451		**486**	

Bild der Siegerinnen und Sieger beim Family Event in Havelberg

MINIGOLF FAMILY EVENT 2019

Dieses Jahr war Minigolf richtig heiß!

Auch in diesem Jahr wurde unter dem Motto MINIGOLF FAMILY EVENT wieder das bundesweite Breitensportwochenende veranstaltet. Auf 25 Anlagen wurden am 29./30.06. die Turniere nach dem Konzept des DMV veranstaltet, 5 weitere Events fanden an abweichenden Tagen statt.
Seitens des DMV wurde wieder das bekannte „Rundum-Sorglos-Paket" bereitgestellt, gefüllt mit Werbematerial, Medaillen, Pokalen und diesmal auch vorgedruckte Urkunden.

Im vergangenen Jahr verlief das Breitensportwochenende an vielen Orten sehr erfolgreich, andere Orte wiederum waren sehr verregnet. In diesem Jahr war es dann die enorme Hitze, die den Ambitionen vieler Ausrichtervereine im Wege stand. Denn es war das bis dahin heißeste Wochenende des Jahres.

So wurde z.B. aus Wanne-Eickel berichtet: „Das Wetter war zu heiß; die Teilnehmer kamen erst ab 16:00 Uhr auf die Anlage." - Der Verein entschloss sich kurzerhand dazu, das Ende des Family Event nach hinten zu schieben und konnte dann doch noch ein positives Fazit ziehen.

Vizepräsident Michael Burkert war in Havelberg persönlich anwesend und sprach von einer „Hitzeschlacht" und selbst im hohen Norden in Elmshorn wurden über 30 Grad gemessen.

Ein riesen Dank geht an die ausrichtenden Vereinen, die trotz dieser Wetterbedingungen den ganzen Tag auf der Anlage den Minigolfsport prösentiert haben. Im Folgenden möchten wir einige der Berichte veröffentlichen (ein weiterer findet sich auf der MVBN-Seite) und hoffen, dass sich die Entwicklung der Aktivenzahlen nach den Events so oder noch besser präsentieren wird, wie in den Jahren zuvor. Denn die Zahl derjenigen, die erstmalig (ohne Vereinshistorie) aktiv in einen Minigolfverein eintreten, hat sich seit Einführung des Breitensportwochenendes mehr als verdoppelt. Das ist für den Bundesausschuss Breitensport Gurnd genug, das Konzept weiterzuführen und weiterzuentwickeln.

Kurzbericht aus Elmshorn:
Am letzten Juniwochenende fand auf der Miniaturgolfanlage beim MC Flora Elmshorn das schon traditionelle Minigolf Family Event und Jedermannturnier statt. Trotz hochsommerlichen Temperaturen von bis zu über 30 Grad wollten 17 Teilnehmer sich im Wettkampf messen.

Gespielt wurde nach den Regeln des Deutschen Minigolfsport Verbandes. 8 Mitglieder vom MC Flora Elmshorn wurden teilweise als Joker eingesetzt, sie mussten dann eine vorher vom Teilnehmer ausgesuchte Bahn spielen, eine weitere Bahn durfte nochmals gespielt werden, das zweite Ergebnis kam dann in die Wertung.

Teilweise gab es doch überraschend gute Ergebnisse. So zum Beispiel siegte der erst 7-jährige Lukas Kollin bei den Schülern

bis 13 Jahre mit tollen 44 Schlägen. Das beste Wochenendergebnis erspielte allerdings Natascha Jürs mit sehr guten 34 Schlägen.
Die weiteren Sieger: Thomas Schmitt bei den Herren mit 36 Schlägen, Jürgen Dykiereck bei den Senioren mit 41 Schlägen, Marion Dykiereck bei den Seniorinnen mit 43 Schlägen und bei den Schülerinnen bis 13 Jahre siegte Marieke Mönkehaus mit 45 Schlägen. In der Familienwertung siegten Marieke und Friedrich Mönkehaus mit 92 Schlägen.

Jürgen Dykiereck, Marion Dykiereck und Jürgen Schmitt (v.l.)

Außerdem erfüllten einige der Teilnehmer die Bedingungen für das Minigolf-Leistungsabzeichen in Gold.

Jeder Teilnehmer erhielt bei der abschließenden Siegerehrung einen Preis. Hier vielen Dank an die Sponsoren der Sparkasse Elmshorn und des Schleswig-Holsteinischen Minigolfverbandes. Ein weiterer Dank geht an die fleißigen Helfer und Unterstützer vom MC Flora Elmshorn.

Dieter Jürs

Kurzbericht aus Havelberg:
Am 30.06.2019 fand auf unserer Anlage das Minigolf Family Event statt. Bei sonnigem Wetter war um 10:00 Uhr Turnierbeginn, die Siegerehrung fand auf Grund der Hitze bereits um 14:15 Uhr statt. Alle Teilnehmer haben eine Runde gespielt, da sie vorher intensiv trainiert haben.

In diesem Jahr hatten wir auf Grund der extremen Hitze bis zu 40 Grad leider nur 4 Teilnehmer. Gespielt wurde in 2 Kategorien. Es waren 2 Damen und 2 Herren am Start.
Als Besonderheit erhielt zusätzlich der Gesamtsieger einen Preis. Als Preise wurden Pokale und Medaillen überreicht.
Ein besonderer Dank geht an die Vereinsmitglieder sowie dem Team Lieblingsplatz für die Versorgung der Teinehmer.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Familie Heldt für die Bereitstellung der Anlage für dieses Event.
Den Teilnehmern hat es trotz der extremen Hitze sehr gut gefallen. Es haben 2 Teilnehmer ihr Interesse bekundet eventuell in unseren Minigolfverein einzutreten. Das wäre ein großer Erfolg für uns. Am Finale 2020 in Künzell werden 3 Spieler teilnehmen.

Bei den Damen gab es folgende Platzierungen:
1. Platz Manja Feierabend, 68 Schläge
2. Platz Pia Suske, 71 Schläge

Bei den Herren gab es folgende Platzierungen:
1. Platz Thilo Exner, 36 Schläge
2. Platz Danny Exner, 59 Schläge

Gesamtsieger des Tages wurde Thilo Exner mit seinen ausgezeichneten 36 Schlägen.

Andreas Kunstmann

Kurzbericht aus Wanne-Eickel:
Am 30.06. fand im „FunPark"-Eickel auf der Minigolfanlage im DMV-Leistungsstützpunkt das vom DMV iniziierte „Family-Event" statt.

Aufgrund der sommerlich warmen Temperaturen kamen die meisten der über 30 Teilnehmer erst zum Ende des Events. Deshalb wurde vom Ausrichterteam (Joachim Fröhner, Jürgen Schaefer, Jacqueline Niepel, Christian Hellmann, Justin Lechtenfeld, Marvin Wiegel) kuzerhand das Eventende verschoben, sodass alle SpielerInnen noch ihre Minigolfrunden absolvieren konnten.

Bester Einzelspieler war Furkan Saglik mit 34,5 Schlagpunkten. Desweiteren gab es noch Sieger/innen in der „Jugendwertung" und eine Siegerfamilie in der „Familienwertung". Die Finalist/innen werden vom Ausrichter dem DMV gemeldet und sind für das Finale „Wer wird Minigolfer/in des Jahres 2019" qualifiziert.

Die Sieger des Family Event in Wanne-Eickel mit dem Geschäftsführer des Vereins, Joachim Fröhner (links)

Die Idee und Durchführung des Events wurde von allen Teilnehmern positiv bewertet, sie waren mit Spass bei der Sache und auch die Aussage „Hat Spass gemacht und wir kommen wieder" weckt Hoffnungen!

Michael Reitemeier

Kurzbericht aus Bad Salzuflen:
Am 29. Juni 2019 beteiligte sich der MGC Bad Salzuflen an dem vom Deutschen Minigolfsport Verband ins Leben gerufenen Family Event. Auf dem Minigolfplatz an der Loose konnte jeder, ob jung oder alt, groß oder klein, dick oder dünn, von 9.30 bis 17.00 Uhr kostenlos eine Runde Minigolf spielen.

Bei herrlichem Sonnenschein und Temperaturen über 30° spielten insgesamt 64 Teilnehmer mit. Es wurde keine gewöhnliche Runde gespielt, denn es konnten zwei Joker eingesetzt werden:

1. 50 : 50 Joker an der Bahn 4
   (das Ergebnis an Bahn 4 wurde halbiert)
2. Profi Joker
   (ein Vereinsspieler spielt eine Bahn)

Anstelle der gewöhnlichen „Häuschen-Bälle“ wurden an jeder Bahn zwei Bälle deponiert, mit denen die jeweiligen Bahnen gespielt werden konnten. Außerdem konnte jeder durch eine zweite Runde probieren, sein Ergebnis zu verbessern.
Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt, so konnte jeder nach Belieben Pausen einlegen und sich mit Bratwurst oder Kuchen stärken.
Dieses Jahr wurde in den drei Kategorien Herren, Damen und Jugend gespielt. Die Sieger und Platzierten durften sich über Pokale, Medaillen und Urkunden freuen. Das beste Tagesergebnis spielte Patrick Forkefeld mit 31,5 Schlägen.

Blick auf das Spielgeschehen beim Family Event des MGC Bad Salzuflen auf der Minigolfanlage an der Loose

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger und Platzierten! Es bleibt festzuhalten, dass alle Teilnehmer einen lustigen Tag auf der Minigolfanlage verleben durften! Vielen Dank an alle Helfer!

Antje Kalkbrenner

Kurzbericht aus Olching:
Am letzten Junitag 2019 hat der MSK Olching die diesjährigen Stadtmeisterschaft 2019 im Rahmen des Breitensporttages ausgerichtet. Hierzu haben sich trotz Ankündigung, dass es sich um den heißesten Tag im Juni 2019 (bis 38 Grad im Schatten) mit einer hohen UV-Strahlung handelt, insgesamt 40 Teilnehmer eingefunden. Ausgerichtet wurde der Wettkampf auf der Beton- und der kleineren Miniaturgolfanlage.

Zur Chancengleichheit haben alle Hobbyspieler den gleichen Anlagenschläger und -ball erhalten, bevor in gelosten Dreiergruppen auf der Betonanlage gestartet wurde. Nach der ersten Runde gab es eine längere Erfrischungspause, bevor es zur entscheidenden Runde auf die Miniaturanlage - mit mehr Schatten - ging. Durch die Mischung der Teilnehmer wurden auch neue Bekanntschaften geknüpft.
Mit Alfredo Saldano und Nich Kaisaeng aus Argentinien wurde die Stadtmeisterschaft 2019 sogar international.

Nach Beendigung der Durchgänge und Einnahme von massenweise Getränken erfolgte die Siegerehrung, wobei auch unser Küchenmeister sich übertroffen hat.
Die Teilnehmer hatten sehr viel Spaß und freuen sich schon auf das nächste Jahr, in der Hoffnung, dass sich noch mehr Teilnehmer einfinden werden. Lobend ist zu erwähnen, dass von den Olchinger Vereinen die Kegler vom SC Olching, die Schützen von der „SG Gemütlichkeit“ und Abgesandte der Stadt Olching teilnahmen.

Ferner trugen die Easy aus Petershausen, die Profis, happy Gilmore, Team Alpha und die Huse Family als Mannschaften dazu bei, dass es eine wirklich gelungene Veranstaltung wurde.

Christian Wamboldt

Sieger bei den Erwachsenen: Lukas Müller

Zeitgleich zum Family Event prsäentierte sich der MGC Rot-Weiß Wanne-Eickel bei 5. Sports Day des Herner Stadtsportbundes. Hier der kurze Einblick von Michael Reitemeier:

„Bei strahlendem Sonnenschein und großer Hitze präsentierten Lea und Michael Reitemeier sowie Bernd Adamski ihren Sport beim 5. Sports Day des Herner Stadtsportbundes.
Zahlreiche Besucher, davon die meisten Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren, gaben ihr „Bestes“ an den aufgebauten drei kleinen Minigolfbahnen.

Neben den verschiedenen Ballvarianten mussten die SpielerInnen auch mit den unterschiedlichen Bahnbelägen zurechtkommen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten war aber bei allen Teilnehmern eine Steigerung zu erkennen.

Erfolg spornt ja bekanntlich an und viele nutzten dann die Möglichkeit mehrmals den kleinen Parcour zu spielen.“

Kreative Breitensportarbeit: der Parcours des MGC Rot-Weiß Wanne-Eickel anlässlich des 5. Sports Day in Herne

Vielen Dank an die Vereine für die Kurzberichte und den Einblick in die Family Events 2019. Wir würden uns freuen, wenn 2020 noch mehr Vereine innerhalb des DMV am Konzept des Breitensportwochenedes teilnehmen.

Achim Braungart Zink
Team Öffentlichkeitsarbeit

1. BUNDESLIGA NORD
Abschlusstabellen

In Ausgabe 2/2019 des Minigolf Magazins hatten wir über die 1. Bundesliga berichtet. Der Nordbereich trat zum 4. Spieltag in Hamburg an. Durch anhaltenden Regen musste nach einer Wertungsrunde abgebrochen werden.
Die Wertung des Spieltages war der Redaktion zunächst nicht bewusst, da keine 50% der Runden (lt. int. Spielregeln) gespielt wurden. DMV-Sportwart Andreas Träger entschied jedoch bereits am Spieltag auf Grund der Rückfrage durch den Ligaleiter nach den neuen Durchführungsbestimmungen für eine Wertung der Runden, was letzlich folgende Endstände ergibt:

1. Bundesliga Nord, Herren

4. Spieltag (Hamburg - Beton)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	MGC Dormagen-Brechten I	165	8
2.	Niendorfer MC	167	6
3.	BGS Hardenberg-Pötter	172	4
4.	1. MGC Göttingen	179	2
5.	MGC Dormagen-Brechten II	190	0

Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	BGS Hardenberg-Pötter	1.815	72
2.	MGC Dormagen-Brechten I	1.813	62
3.	Niendorfer MC	1.863	49
4.	1. MGC Göttingen	1.910	31
5.	MGC Dormagen-Brechten II	1.977	6

1. Bundesliga Nord, Damen

4. Spieltag (Hamburg - Beton)

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Göttingen	84	6
2.	MGC Dormagen-Brechnten	85	4
3.	SpG Büttgen/Uerdingen	94	2
4.	1. BGC Hannover	98	0

Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Göttingen	1.039	65
2.	MGC Dormagen-Brechnten	1.069	52
3.	MGC Dormagen-Brechten I	1.201	23
4.	SpG Büttgen/Uerdingen	1.267	4

Die Sieger der Stadmeisterschaft in Neutraubling mit dem 1. Vorsitzenden Reiner Weinberger (rechts) und dem 2. Vorsitzenden Roman Reinisch (links)

THOMAS DIRLMEIER ZUM 9. MAL

Stadtmeister in Neutraubling

Im Rahmen des Breitensporttages am 29. Juni richtete der BGC Neutraubling wieder die Stadtmeisterschaften für Freizeitgolfer in der Einzelwertung auf der Minigolfanlage (Beton)im Minigolf-Center in Neutraubling aus. Stolz zeigt sich der Verein, dass sich die Hobbygolfer bereits zum 31. Male im Wettkampf üben konnten.

Trotz hochsommerlicher Temperaturen mit über 30 Grad kämpften 24 Teilnehmer in ihren Kategorien um die Titel. Da ein Mehrfachstart möglich war und von 9.00 bis 16.00 Uhr gestartet werden konnte gab es bei 46 Starts spannende Duelle bei den Herren und Damen. Auch in der Schülerkategorie gab es drei Pokalsieger.

Immer zwei Durchgänge kamen in die Wertung. Fürsorglich betreut von den Clubmitgliedern mit gar manchem guten Tipp wurden teils erstaunliche Ergebnisse erzielt, da auch nur mit einem Ball der ganze Parcour bewältigt werden musste. Viel trinken, Spaß haben und locker bleiben war die Devise.

Bei den Herren gab es ein spannendes Duell zwischen Thomas Dirlmeier, der am Ende mit insgesamt 62 Schlägen (2x 31) bereits zum 9. Mal in Folge den Titel holen konnte und Maximilian Rygol, der zwar die beste Tagesrunde mit 30 Schlägen erspielte, jedoch dann mit 64 Schlägen den zweiten Platz belegte. In die weiteren Pokalränge drei und vier kamen Siegfried Mache mit 69 sowie Dieter Albang mit 73 Schlägen.

Bei den Damen gab es in diesem Jahr eine zahlreichere Beteiligung, so dass es auch hier an Spannung um die Pokalränge nicht fehlte. Am Ende ging der Titel an Silvia Holzapfel, die mit 76 Schlägen (43 und 33) die Nase vorn hatte. Platz zwei ging an Sonja Dirlmeier, die 84 Schläge erreichte. Den dritten Podestplatz mit 88 Schlägen erkämpfte sich Sylvia Keck.

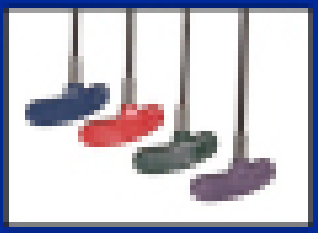
Bei den Schülern freute sich Vorjahressieger Alexander Olma, dass er seinen Titel mit 100 erspielten Schlägen verteidigen konnte. Als Glücksbringer hatte er seinen Pokal vom Vorjahr mitgebracht. Den zweiten Platz belegte Raphael Wilhelm mit 141 Schlägen vor Tim Stevens, der mit 146 den dritten Pokalrang erreichte.

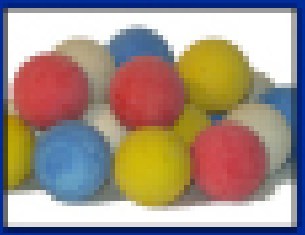
Bei der Siegerehrung bedankte sich der 1. Vorsitzender Reiner Weinberger bei allen Teilnehmern für ihren sportlichen Ehrgeiz, in der Annahme, dass trotz großer Hitze der Spaßfaktor nicht zu kurz kam. Mit der Hoffnung im nächsten Jahr auf ein Wiedersehen verabschiedete er die Anwesenden.

Text und Foto:
Angela Fuchs

Fun-Sports
www.fun-sports-germany.com
Fun-Sports GmbH, Panzerleite 49, 96049 Bamberg
Tel.: 0951 52705, Fax: 0951 52711
E-Mail: funsports@t-online.de
www.fun-sports-germany.com

Wir sind *Ihr* Partner für Minigolfanlagen!





Unser Leistungsumfang:

- Planung, Lieferung und Bau von Minigolfanlagen für Freizeit- und Turnierzwecke
- Hochwertige Montagearbeiten
- Renovierung von alten Minigolfanlagen nach Ihren Wünschen
- Lieferung und Montage von Hindernissen und -aufbauten
- Anlagenzubehör für Ihre bestehende Minigolfanlage

Besuchen Sie uns unter:

www.fun-sports-germany.com

Ballneuheiten 3/2019

3D type 723
KL / RK / KR
38 cm, 33 sh, 41 g
Weitere Abstufung in der 423-Reihe. Gut brauchbar auf harten Unterlagen.

3D Bof SvDchM 2017 Jonathan Lindoff
UKL / UKK / UR
14 cm / 35 sh / 67 g
Langsamere Abstufung zum 824, außerdem hat der Lindoff den Upside-Lack!

3D Bof NLJM 2016
Janna Bottenberg
Nur noch in KL
1 cm / 49 sh / 38 g
Schöner leichterer Trollball.

Reor's best 47
KL / RK / KR
26 cm / 37 sh / 40 g
Ein etwas schwerterer Allrounder für Beton und Ministurgolf.

Online-Shop:
www.3d-minigolf.at

3D Makina Collection 1
UKK / UKKK / RR
31 cm, 45 sh, 58 g
Hinbeeriger Großball aus dem schwedischen Jugendbereich!

Fun-Sports GmbH
Panzerleite 49
96049 Bamberg
Tel.: 0951 52705
Fax: 0951 52711
E-Mail: funsports@t-online.de
www.fun-sports-germany.com

DEUTSCHE SPORTJUGEND

Was macht die überhaupt?

Seit einigen Jahren arbeitet die DMJ nun schon vertrauensvoll und erfolgreich mit der Deutschen Sportjugend (dsj) zusammen. Zahlreiche Projekte und Veranstaltungen, wie etwa das Juniorteam, die Volunteerings, das Girls Camp, das DoubleDip, die Team-Building-Maßnahmen und vieles mehr wurden und werden von der dsj mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Aber warum genau macht die dsj das und was sind ihre Ziele?

Sie vertritt laut Eigendarstellung die Interessen von rund 10 Millionen Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen im Alter bis 26 Jahre, die in über 90.000 Sportvereinen in 16 Landessportjugenden, 53 Jugendorganisationen der Spitzenverbände und 10 Jugendorganisationen der Sportverbände mit besonderen Aufgaben organisiert sind. Damit ist die dsj der größte freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe in der Bundesrepublik Deutschland.

Sie fördert aber nicht den Sport um seiner selbst willen. Die Vision lautet: In die Zukunft der Jugend investieren - durch Sport. Es geht also um das, was man mit den Mitteln des Sports erreichen kann. Doch was könnte das genau sein?

Die dsj möchte die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen unterstützen und fördert eigenverantwortliches Handeln, gesellschaftliche Mitverantwortung, soziales Engagement, Integrationsfähigkeit und interkulturelles Lernen. Im Bereich des Sports möchte sie das Leistungs-, Freizeit-, Gesundheits- und Gemeinschaftsverhalten junger Menschen im Sport prägen.

Jugendbundestrainer Philipp Lewin mit den Teilnehmern eines Teambuilding-Seminars

Outdoor-Aktivität beim Juniorteamseminar

Die Freude bei der Ausübung steht dabei über allem. Um dieses nachhaltig und gesichert leisten zu können, müssen das Ehrenamt und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend qualifiziert werden. Hierfür stellt sie für ihre Mitgliedsorganisationen Know-how, Qualifizierungsmaßnahmen und finanzielle Mittel zur Verfügung.

Aber passt das überhaupt zu uns? Ja, denn die DMJ ist mehr als der Veranstalter der nationalen Sport-Events. Laut Satzung hat sie folgenden Zweck: „Die DMJ ermöglicht, durch eigene Jugendarbeit, die Jugendarbeit der Landesverbände des DMV und ihrer Vereine, jungen Menschen in zeitgemäßen Gemeinschaften Sport zu treiben. Sie trägt zur Persönlichkeitsbildung bei, fördert die Befähigung zum sozialen Verhalten, regt das gesellschaftliche Engagement Sport treibender Jugendlicher an und weckt in ihnen durch Begegnungen und Wettkämpfe mit ausländischen Gruppen Bereitschaft zur internationalen Verständigung."

Unsere oben beispielhaft erwähnten Projekte spiegeln dies wider. Von denen von der dsj formulierten Handlungsfeldern sind wir bereits in den Bereichen Kinder- und Jugendsport, Junges Engagement, Prävention/Intervention und Teilhabe und Vielfalt aktiv. Das tut uns gut und zahlt sich aus, was nicht zuletzt durch den verstärkten Einfluss junger Engagierter auf verschiedenen Ebenen unserer Strukturen deutlich wird.

Auf die weitere fruchtbare Zusammenarbeit, liebe Deutsche Sportjugend!

Tobias Heintze
Jugendsekretär

Die Jugendseiten der DMJ werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP).

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

DoubleDip

vom 4. bis 6. Oktober 2019 in Duisburg

Liebe Minigolferin, lieber Minigolfer,

hiermit laden wir Dich recht herzlich zum ***DoubleDip*** ein, das vom 4.-6. Oktober 2019 in Duisburg gemeinsam mit der Deutschen Pétanquejugend stattfinden wird.

Im Rahmen des DoubleDip treffen sich Minigolferinnen und Minigolfer im Alter von 14-26 Jahren mit gleichaltrigen Aktiven einer anderen Sportart, um die eigene praktisch vorzustellen und die andere praktisch kennenzulernen. Wir werden auch aktuelle Themen aufgreifen und genügend Zeit zum Austausch finden!

Ein Blick über den Tellerrand erweitert den eigenen Horizont und so verlassen wir beim DoubleDip zeitweilig den Minigolfkosmos. Pétanque ist ein Boule-Spiel, bei der zwei Teams versuchen, eine bestimmte Anzahl von Kugeln so nahe wie möglich an eine vorher geworfene Zielkugel zu werfen. Ähnlich wie Boccia. Klingt einfach?

Der Ablauf des Seminarwochenendes ist wie folgt geplant:

Freitag, 4.10.2019	Anreise zwischen 17 und 18 Uhr, anschließend Essen, Eröffnung und gemeinsame Abendgestaltung
Samstag, 5.10.2019	Minigolf, danach Pétanque, anschließend Rahmenprogramm, Abendgestaltung
Sonntag, 6.10.2019	Pétanque, gemeinsame Auswertung, Abreise ab 13.30 Uhr

Für das gesamte Wochenende wird eine **Eigenbeteiligung von 25 EUR fällig. Alle Übernachtungs-, Verpflegungs- und Reisekosten trägt die DMJ**. Für Letztere gelten die Maßstäbe des Bundesreisekostengesetzes – demnach werden bei Anreise mit dem Auto 0,20 Euro/Kilometer bei maximal 130 Euro erstattet. Bei Anreise mit der Bahn in der 2. Klasse gibt es keine Begrenzung (Sparpreise sind zu nutzen).

Solltest Du zwischen **14 und 26 Jahren** alt sein, freuen wir uns auf Deine formlose Anmeldung **bis zum 30. August 2019** an Jugendsekretär Tobias Heintze (Mobil/WhatsApp: 0151 20733756, E-Mail: sekretaer@minigolfjugend.de). Im Anschluss geht allen Teilnehmerinnen bis Mitte September eine Mail mit den finalen Infos rund um Ablauf und Organisation (inkl. detailliertes Seminarprogramm) der Veranstaltung zu.

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme!

Tobias Heintze
Jugendsekretär DMJ

Jan Mensing
Jugendsekretär DPJ

Die Jugendseiten der DMJ werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP).

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

DEUTSCHE SPORTJUGEND im DOSB

Girls Camp

vom 15. bis 17. November 2019 im Rhein-Main-Gebiet

Liebe Minigolferin,

hiermit laden wir Dich recht herzlich zum ***GIRLS CAMP*** ein, das vom 15.-17. November 2019 in Wiesbaden oder Darmstadt stattfinden wird.

Der genaue Ablauf ist noch nicht fixiert, aber die Themenbereiche erfolgreiche Selbstorganisation, Ballkunde und Selbstwirksamkeit werden eine Rolle spielen. Außerdem wird der gemeinsame Austausch und der Spaß nicht zu kurz kommen! Die Veranstaltung wird von Simone Kohfeld geleitet.

Der Ablauf des Seminarwochenendes ist wie folgt geplant:

Freitag, 15.11.2019	Anreise zwischen 17 und 18 Uhr, anschließend Essen und gemeinsame Abendgestaltung
Samstag, 16.11.2019	Seminarteil 1, anschließend Rahmenprogramm, Abendgestaltung
Sonntag, 17.11.2019	Seminarteil 2, gemeinsame Auswertung, Abreise ab 13.30 Uhr

Für das gesamte Wochenende wird eine **Eigenbeteiligung von 25 EUR fällig. Alle Übernachtungs-, Verpflegungs- und Reisekosten trägt die DMJ**. Für Letztere gelten die Maßstäbe des Bundesreisekostengesetzes – demnach werden bei Anreise mit dem Auto 0,20 Euro/Kilometer bei maximal 130 Euro erstattet. Bei Anreise mit der Bahn in der 2. Klasse gibt es keine Begrenzung (Sparpreise sind zu nutzen).

Solltest Du zwischen **14 und 26 Jahren alt und weiblich** sein, freuen wir uns auf Deine formlose Anmeldung **bis zum 30. September 2019** an Jugendsekretär Tobias Heintze (Mobil/WhatsApp: 0151 20733756, E-Mail: sekretaer@minigolfjugend.de).
Im Anschluss geht allen Teilnehmerinnen bis Mitte Oktober eine Mail mit den finalen Infos rund um Ablauf und Organisation (inkl. detailliertes Seminarprogramm) der Veranstaltung zu.

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme!

Bis dahin,

Simone Kohfeld
1. Vorsitzende der DMJ

Tobias Heintze
Jugendsekretär

Die Jugendseiten der DMJ werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP).

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

DEUTSCHE SPORTJUGEND im DOSB

minigolf-quiz

1. Wo fanden die CSIT World Sports Games 2019 statt?

_ _ _ _ _ _ _

2. Wo fand 2019 die DM der allgemeinen Klasse statt?

_ _ _ _ _ _

3. In welchem Land fand das World Adventure Golf Masters 2019 statt?

_ _ _ _ _ _ _ _

4. Unter welchem Namen wurde das diesjährige Breitensportwochenende des DMV durchgeführt?

_ _ _ _ _ _ _ _

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

5. Wer gewann das NESTLÉ SCHÖLLER Filzgolf-Masters in Wanne-Eickel (Nachname)?

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

6. Welcher Verein gewann den Jugend- und den Seniorenmannschaftstitel 2019?

_ _ _ _ _ _ _ _

Wissen Sie die richtigen Antworten? Schreiben Sie die Lösungen Buchstabe für Buchstabe auf die Linien. Die roten Felder bilden in der Reihenfolge der Fragen ein Lösungswort. Kleiner Tipp: Viele finden Sie in diesem Heft.

Das Lösungswort senden Sie bitte per Postkarte an:

Deutscher Minigolfsport Verband
Mendener Str. 23
53840 Troisdorf

oder per Mail an:
minigolfmagazin@minigolfsport.de
Betreff: Quiz

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 6 tolle Preise, bereitgestellt von Fun-Sports GmbH und Game 'N Fun, bei denen wir uns für die Unterstützung herzlich bedanken möchten.

Einsendeschluss ist der 28.09.2019

Viel Glück!

lösungswort:

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Gewinner der letzten Ausgabe:

W. Gottschling (Karslruhe)
Andreas Richard (Winnenden)
Gerh. Schröck (Schonungen)
Helmut Henkel (Hannover)
Andreas Marggraf (Bielefeld)
Andreas Lemm (Bochum)

Die Preise werden in den nächsten Wochen zugesandt.

Das Lösungswort lautete:
WITTEN

Gruppenfoto der Teilnehmer/innen des Family Event in Bremen inkl. Helfern

ERSTMALIG DABEI -

Family Event beim BGC Bremen

Am 29. Juni war auch der BGC Bremen Ausrichter des Breitensporttages des DMV. Im Vorfeld hatte es einige Gespräche gegeben, wie wir das Ding angehen wollen. Wichtig war uns, dass jeder Teilnehmer eine Datenschutzerklärung ausfüllte und somit seine Einwilligung zum Fotografieren und zur Verwendung seiner Daten gab. Wir einigten uns darauf, dass möglichst drei Runden gespielt werden sollten, um dann einen Durchgang als Streicher werten zu können. Außerdem wurden natürlich auch Joker angeboten. Einen Stammplatz hatte der 50:50 Joker am Netz, ansonsten würden auf Wunsch BGC-Spieler als Joker an einer Bahn pro Runde bereitstehen.
So weit so gut! Im Nachhinein nicht so gut war unser Entschluss, eine Anmeldefrist anzugeben. Aber man lernt ja …
Übrigens, gespielt wurde in der Familienwertung (Schnitt der drei besten Spieler) und in den Einzelkategorien Damen, Herren und Jugendliche.

Samstagmorgen und schon sehr heiß. Gefühlt 100 Sonnenschirme waren an den Bahnen und über den Platz verteilt, Schöller muss sich sehr gefreut haben!
Gegen 10:30 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende des BGC Bremen, Sven Klaus, die 17 Teilnehmer (6 Familien) und wünschte ihnen viel Spaß und natürlich ein erfolgreiches „Gut Schlag"! Turnierleiter Steffen Gefreyer wies die Akteure auf die Einzelheiten des Ablaufs hin und informierte, dass sich den Siegern die Möglichkeit bot, zum deutschen Breitensportfinale an Pfingsten 2020 nach Künzell/Fulda zu fahren und das mit finanzieller Unterstützung des DMV!
Und dann ging's los! Gleich im ersten Durchgang fielen anerkennenswerte Ergebnisse. Eine 37 von André Wittkopf und eine 38 von Thomas Otte. Damit lagen auch ihre beiden Familien in Front. In der Einzelwertung Damen führte Heike Gefreyer mit 42 Schlägen knapp vor Familienmitglied Melanie Wittkopf (43). In Lauerstellung dahinter Corinna Otte mit 44 Versuchen. Durchgang zwei brachte mehr Hitze und steigerte den Flüssigkeitsverbrauch, minimierte bei einigen Aktiven aber auch die Schläge. Richtig gut mit dabei der erst 12jährige Maxim Kipka mit einer 40 auf dem Protokoll.
Dankbar angenommen wurde die 50:50 Regelung am Netz, das mit einem Anlagenschläger doch seine Tücken hat. Auch unsere vier Joker waren gefragt. Meistens erfolgte ihr Einsatz am Hochteller, Mittelhügel, Niere oder Rohr.

Zur Mittagszeit hatten unsere ersten beiden Vorsitzenden ihren Einsatz am Grill, war ja noch nicht heiß genug… Wer Appetit hatte, bekam gegen ein geringes Entgelt eine Bratwurst. Schalen mit Cocktailtomaten und Melonenscheiben standen zur Durstlöschung auf den Tischen bereit.

Dann ging es auf in die letzte Runde, die noch einmal in fast allen Wertungen richtig spannend wurde. Einzig Maxim spielte bei den Jugendlichen einem unangefochtenen Sieg entgegen

Sieger Junioren: Maxim Kipka

und steigerte sich im dritten Durchgang auf tolle 38 Schläge. Das bedeutete 78 Versuche als Endergebnis und damit das viertbeste Resultat aller Teilnehmer.
In der Einzelwertung der Herren siegte André Wittkopf mit 73 Schlägen vor Thomas Otte (76). Stark gekämpft mit einer 36 im dritten Durchgang errang Ulrich Karl (77) Platz drei.
Bei den Damen ging es noch enger zu, hier musste sogar gestochen werden. Heike Gefreyer und Ilona Hankeln hatte beide eine 80 zu Buche stehen und spielten nun um den Platz an der Sonne. Ilona Hankeln musste vorlegen - ein Lasso verhindert ihr Ass an den Pyramiden, während Heike Gefreyer ihren Schlag sicher verwandelte. Melanie Wittkopf freute sich über Platz drei (82).

Sieger des Familienwettbewerbs: Familie Wittkopf/Gefreyer

Die Familie Wittkopf/Gefreyer erkämpfte sich mit 235 Schlägen auch in der Familienwertung den obersten Platz auf dem Treppchen. Um nur vier Schläge geschlagen das Trio Johnny Kipka, Maxim Kipka und Ilona Hankeln (239).

Unser Fazit: Es hat Spaß gemacht, Verbesserungspotential für das nächste Jahr wurde erkannt und das Wichtigste: Das Feedback der Spieler und Spielerinnen war überaus positiv, sicherlich auch daran zu erkennen, dass alle Sieger zu Pfingsten 2020 nach Künzell fahren wollen!

Liana Klaus und Reiner Neumann vom BGC Bremen mit Melanie und André Wittkopf an der Brücke

PS: Einen ganz persönlichen Nachsatz an den DMV: Das Family Event-Plakat ist in Schrift und Bild bestimmt noch ein wenig zu verfeinern.

Text und Fotos:
Birgit Stiebeling

UNSERE NEUHEITEN:
2019

SPORT REISINGER GmbH

Wäscherberg 3 · 93138 Lappersdorf
Tel. (09 41) 8 47 67 · Fax (09 41) 89 16 09
email: service@minigolf-reisinger.com
online-shop: www.minigolf-reisinger.com
www.minigolf-reisinger.de

YWC 2018 CHEB 2018 weiß
42 g, 98 Shore, 12 cm, 37,5 mm

TANTOGARDENS 2019 rose
40 g, 50 Shore, 70 cm, 37,5mm

ILLERTISSEN 2019 rose
33 g, 43 Shore, 17 cm, 37,5 mm und
38 g, 43 Shore, 17 cm, 38,7 mm und
45 g, 43 Shore, 17 cm, 42,5 mm

WORLD CHAMPION 2011
WALTER ERLBRUCH mint
60 g, 26 Shore, 42 cm, 38,5 mm

SEM-TEAM GERMANY 2018 weiß
30 g, 34 Shore, 4 cm, 37,5 mm und
49 g, 34 Shore, 4 cm, 42,5 mm

ELBE-WESER-POKALTURNIER

beim MC „Möve“ Cuxhaven-Sahlenburg

So manche Minigolfer hatten ihre Quartiere im schönen Cuxland bereits gebucht, obwohl noch gar keine Ausschreibung vorhanden war. Aber im Vertrauen auf die Regelmäßigkeit und Zuverlässigkeit der Nordlichter liefen die Vorbereitungen bei manchen Gästen schon sehr rechtzeitig. Und dann war es endlich soweit: Der MC „Möve“ Cuxhaven-Sahlenburg lud zum 34. Elbe-Weser-Pokalturnier über Himmelfahrt 2019 an die Nordseeküste ein. Ziemlich schnell füllte sich das Anmeldeformular auf der Homepage „minigolf-cuxhaven.de“.

Zum 34. Mal richtete der MC „Möve“ Cuxhaven das Elbe-Weser-Pokalturnier aus.

Im Vergleich zu den Vorjahren konnte der MC „Möve“ erneut eine Steigerung des Teilnehmerfeldes verbuchen. Kamen 2015 noch 85 Gäste, denen 26 Möven gegenüberstanden, so waren es 2017 schon 106 auswärtige Teilnehmer, die auf nur noch 17 Möven trafen. Da konnten wir sogar sechs Schweden begrüßen. Und 2019? Es gab noch eine Steigerung: 129 Teilnehmer aus 36 Vereinen aus ganz Deutschland, darunter 16 Möven. Dieses große Teilnehmerfeld hat sicherlich verschiedene Hintergründe: die im August anstehende System-DM auf eben dieser Anlage in Cuxhaven-Brockeswalde, Spaß am Verbinden von Minigolf und Urlaub an der Nordseeküste oder einfach, weil das Elbe-Weser-Pokalturnier immer Riesenspaß macht...

Urlaub mit Minigolf. Das war es für die Gäste. Aber genauso für die Möven, nur dass die keinen Erholungsurlaub hatten, sondern teilweise richtig geknufft haben. Im Vorwege wurde die Anlage und alles Drumrum einschließlich Parkplatz ordentlich in Schuss gebracht, sogar zwei neue Flaggenmasten wurden aufgestellt. Aber es ging ja nicht nur ums Äußerliche. Die vielen Menschen wollten ja eine Woche lang gut beköstigt werden. Da hatte Küchenfee Birgit Jacobs mehr als alle Hände voll zu tun, was sie ohne ihr Team nicht hätte schaffen können. Lediglich am Samstagabend hatte die Küche eine wohlverdiente Pause: Da wurde die Verpflegung an einen externen Imbisswagen abgegeben. Aber aus der Möve-Küche gab es neben dem gewohnten Angebot kulinarisch wieder einige Highlights: Durch zusätzliches Equipment konnten Currywurst-Pommes und auch Crêpes angeboten werden. Dazu kamen unzählige Frikadellen, Fischbrötchen und diverse Kuchenvariationen, nur um einiges zu nennen. Es gab eine Riesenauswahl, keiner musste hungern, jeder konnte etwas zu essen finden.

Ohne Mampf – kein Kampf, aber ohne Technik läuft so ein Turnier auch nicht. Nach den gespielten Runden wurden die Ergebnisse im Turnierbüro direkt in Bangolf-Arena eingegeben, so dass alle Welt, zumindest die interessierte Minigolfwelt, alles direkt mitverfolgen konnte. Auch in Brockeswalde liefen die Handys heiß. Allerdings gab es vor Ort, statt einer handgeschriebenen Ergebniswand das erste Mal die Ergebnisdarstellung live über Bangolf-Arena über zwei zu Monitoren umgewandelten Fernsehern zu verfolgen. Das funktionierte dank der tollen Technikbetreuung von Björn Neumann und Christian Somnitz richtig prima und bot schon mal einen guten Probelauf für die anstehende DM im August.
Aber es waren natürlich noch viele helfende Hände und gute Geister, vorzugsweise aus den Reihen der Möven, vonnöten, die zu einem gelungenen Turnierablauf beigetragen haben. Ob es ums Bahnenfegen ging, oder Belegung des Getränkewagens, ums Starten und Nachrechnen oder, oder... Teamchef und Turnierleiter Christian Somnitz konnte im Nachhinein auf ein richtig gutes Turnier mit vielen zufriedenen Gästen zurückblicken. Eine große Unterstützung bot auch „Petrus“. Dank seiner Hilfe konnten wir bis auf ein paar kleine Wetterunstimmigkeiten im Training trotzdem auf das berühmte Cuxhavener Kaiserwetter vertrauen.

Der eigentliche Wettkampf erstreckte sich über vier Vorrunden in drei Turniergruppen. Auch hier ging der MC „Möve“ neue Wege und schickte Vierergruppen auf die Anlage. Das gab ein rundweg positives Echo. Dadurch konnten mehr Zusammenspielwünsche berücksichtigt werden, aber es brachte auch einige Zeitersparnis in die ganze Chose. Entsprechend der Quoten in der Ausschreibung wurden die drei Finalrunden noch von 48 Spieler*innen absolviert.
Die Ergebnisse sind auf der Homepage im Einzelnen nachzulesen. Aber es gab schon noch ein paar Highlights: Gleich in seiner zweiten Runde trommelte Marvin Neufeld vom BGS Hardenberg Pötter eine 18 aufs Eternit. Damit wollte Möve Andrea Reinicke ihn nicht alleine lassen. Ihr gelang dieses Meisterstück sogar in der ersten Finalrunde. So mussten die beiden ins Stechen um die beste Einzelrunde. Die haben sich echt nix geschenkt. Das war spannender als so manche Turnierrunde. Erst nach jeweils 10 Assen konnte sich Andrea gegen Marvin durchsetzen und seinen angebotenen Elfmeter in Form einer Drei an der Schleife mit einem Ass parieren und sich die beste Einzelrunde einsacken. Neben den beiden perfekten Runden wurden noch drei blaue 19er gespielt, gleich zwei davon in der Vorrunde von Tim Clasen vom 1. BGC Wolfsburg, und eine von Kuno Otto vom MGC Olympia Kiel. Das Turnierbestergebnis geht auf das Konto von Marvin Neufeld mit 149 Gesamtschlägen, knapp gefolgt von Andrea Reinicke mit 151 Schlägen. Neben den Einzelstartern traten 20 gemischte Vereinsmannschaften und 36 Paare zur Wertung an.

Spielszene: 129 Teilnehmer nahmen 2019 am Turnier teil.

Auch wenn es im Turnier selbst um Sieg und Niederlage, auf jeden Fall aber um persönliche Erfolge ging, so durfte eines nicht fehlen: der Spaß! Und den hatten alle, auch im Wettkampf. Aber was wäre ein Elbe-Weser-Pokalturnier in Cuxhaven wenn es nicht am Samstagabend den berühmten (oder ist er schon berüchtigt?) Elbe-Weser-Abend geben würde. Hierfür zeichnete wieder das eingespielte Party-Team mit Axel von Holten, Maik Biedron, Birgit Jacobs und Christian Beier verantwortlich. Am Elbe-Weser-Zehnkampf durften wie immer nur die Gäste teilnehmen, diesmal waren es 60. Auch das ist ein neuer Rekord. Die Möven betreuten die Spielstationen. Es gab unter anderem Leitergolf, Pit-Pat-Minigolf auf einer unserer Präsentationsbahnen mit einem echten Queue, Schläge auf einer Fantasiebahn und ein Cuxhaven-Bilderrätsel.

NBV-Präsidentin Petra Träger mit Queue beim Elbe-Weser-Zehnkampf

Der 1. Vorsitzende Christian Somnitz moderierte in gewohnt launiger Art das Geschehen. Unterstützung holte er sich bzw. mehr noch den Teilnehmern bei dem DMV-Vizepräsidenten Michael Löhr, dem er eine orangene Weste überzog und ihn zum Oberschiedsrichter des Abends machte. Alle durften ihm irgendwelche Fragen stellen, die er dann spontan beantworten musste. Als Oschi stellte er aber auch bestimmte Regeln auf und überwachte diese mit seinem strengen Blick und lachenden Augen... Wer sich nicht daran hielt und zum Beispiel trotz Ermahnung seinen Bleistift ständig verlor, der musste zur Strafe den Spielleitern, dem Oberschiedsrichter und dem Moderator ein Hopfengetränk ausgeben. Zur Belohnung konnten sich die Teilnehmer am Zehnkampf tolle Sachpreise aussuchen.

Oberschiedsrichter Michael Löhr und ModeratorChristian Somnitz

Für das im letzten Jahr neu eingeführte Partnerspiel mit dem zusammengeschweißten Doppelschläger ging es diesmal um Geld. Für 50 Cent Einsatz konnte ein Paar oder Zweierteam einen Schlag am „V“ machen. Im Ausscheidungsfinale gewannen Simona Busch und Sven Sperling die angesammelten 20 Euro. Mit gewohnt guter Musik von „DJ Jürgen“ klang der Abend zu recht später Stunde am Getränkewagen aus. Christian Somnitz packte die Gelegenheit beim Schopf und nahm mit der ganzen Truppe eine Videobotschaft als Geburtstagsgruß für den WMF-Sportdirektor Pasi Aho auf.

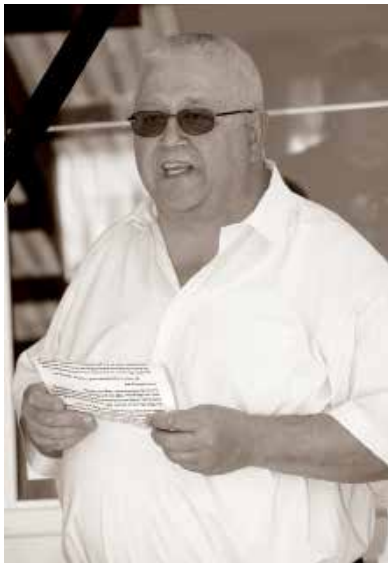
Nach dem Finale am Sonntag und der Siegerehrung war der Platz zwar ruckzuck leer, aber viele Spielerinnern und Spieler schauten in den Tagen danach noch mit ihren Angehörigen auf einen Plausch vorbei. Und das Möve-Fazit lautet: Es war ein tolles Turnier.
Nach dem Elbe-Weser-Pokalturnier ist grundsätzlich auch wieder vor dem Elbe-Weser-Pokalturnier. Aber diesmal ist es zuerst vor den Deutschen Meisterschaften System Miniaturgolf 2019 im August hier an selber Stelle. Darauf freut sich der MC „Möve“ Cuxhaven-Sahlenburg schon jetzt...

Text: Susanne Granz
Fotos: MC „Möve“ Cuxhaven-Sahlenburg

IN GEDENKEN
an Udo Manz

Am **18.06.2019**, nur kurz nach seinem 70. Geburtstag, ist unser Gründungsmitglied

Udo Manz



nach langer schwerer Krankheit verstorben.

Udo Manz war Mitglied seit 1968 beim **1. MGC Mannheim 1968 e.V.** und hat sowohl als Spieler als auch jahrelang als Vorstandsmitglied den Werdegang des Vereines mit gestaltet. Wir werden ihn als unermüdliches Vorstandsmitglied in Erinnerung behalten und sein Engagement wird noch lange fortwirken.

Unvergessen bleiben sein Humor und seine Großzügigkeit, aber auch seine Ecken und Kanten. Sein soziales Engagement und sein verantwortungsvolles Wirken wird uns immer ein Vorbild sein.

Er hinterlässt eine Lücke, die wir mit unseren Erinnerungen und Gedanken füllen, aber niemals schließen werden können. Wir möchten unsere Betroffenheit und unser Mitgefühl ausdrücken und den Familienmitgliedern für den Weg in die Trauerfeier und zum Friedhof viel Kraft, viel Begleitung und viele gute Gedanken wünschen.

Die Beisetzung fand am Montag, den 01.07.2019 auf dem Friedhof in Heddesheim statt.

SECHS JAHRZEHNTE

Minigolfsport in Hamburg

Die Minigolfer der Bahnengolfsparte im SV Lurup-Hamburg feiern Geburtstag. Die Bahnengolfsparte des SV Lurup-Hamburg v. 1923 e.V., ist Nachfolger des am 25. August 1959 gegründeten „MINIATUR-GOLF-CLUB HAMBURG v. 1959 e.V. und feiert in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag.
Der MGC HAMBURG war die zweite Vereinsgründung von Miniaturgolf-Vereinen in Hamburg, dem damaligen Bundesgebiet und West-Berlin. Der erste Heimplatz war die Beton-Miniaturgolfanlage im Park „Planten un Blomen". Die Anlage war der Prototyp für alle heutigen Miniaturgolf-Anlagen weltweit.
Die lockere Zusammenkunft von Minigolffreunden in den Jahren 1957/58 führte schließlich 1959 zur Gründung des MGC Hamburg. Auf der Beton-Miniaturgolfanlage im Hammer Park in Hamburg fanden sich Ende Juli 1959 ebenfalls Minigolffreunde zusammen und gründeten am 21. Juli 1959 den HAMMER MINIGOLF-CLUB v. 1959 e.V. (HMC). Während sich der HMC im April 1975 als Abteilung dem TSV Hohenhorst-Hamburg anschloss und sih später auflöste, konnte der MGC bis 1980 als eigenständiger Verein weiter bestehen.

Der Bau des Hamburger Congress-Centrums in Planten un Blomen, einhergehend mit dem Abriss der Anlage zwangen den Verein zum Umzug. Die neue Bleibe war die Miniaturgolfanlage beim „Landhaus Walter" im Hamburger Stadtpark. Kommerzielle Interessen machten hier einen geregelten Spiel- und Trainingsbetrieb unmöglich und so zog der Verein 1973 auf die seit 1965 bestehende Anlage am Eckhoffplatz in HH-Lurup um. Aus den Lehren der Vergangenheit klüger geworden, übernahm man die Anlage zur Pacht und konnte so den Sport und das Vereinsleben unabhängig von kommerziellen Interessen ausüben. Ein Clubhaus wurde errichtet und die Anlage mehrfach umgestaltet.
Finanzielle Probleme, bedingt durch behördliche Auflagen rund um die Anlage bewogen den damaligen Vorstand nach Lösungen zu suchen um den Fortbestand des Vereins zu sichern. Man schloss sich dem SV Lurup-Hamburg v.1923 e.V. an. 1980 wurde der MGC Hamburg mit allen Rechten und Pflichten als Bahnengolfsparte in den SV Lurup-Hamburg aufgenommen.

Im 1964 gegründeten HAMBURGER BAHNENGOLF-VERBAND e.V., (der Verband hatte in den 60er Jahren zeitweilig bis zu 16 Minigolfvereine), nahmen der MGC Hamburg, neben dem HMC bald eine bedeutende Rolle ein. Von Anfang an wurde der systemübergreifende Spielbetrieb mit Vereinen gepflegt, die auf dem bereits seit 1956 in Deutschland vorhandenem System Beton ihren Sport ausübten.
Sechs Mitglieder des MGC Hamburg waren Teammitglieder der ersten deutschen Nationalmannschaft 1960 beim Länderkampf gegen die Schweiz in Planten un Blomen. 10 Jahre nach Gründung konnte die Damenmannschaft des MGC Hamburg ihre erste Deutsche Meisterschaft erringen und wiederholte diesen Erfolg 1974. Die Herrenmannschaft hatte als größten Erfolg 1972 eine Deutsche Vizemeisterschaft zu verbuchen. Mitglieder des Vereins wie z.B. Gabi Böttcher, Liesel und Ulf Steinsiek, Ingrid Behrens, Marita Prins, Gabi, Brunhilde und Rolf Rahmlow sind und waren nicht nur in Hamburg, sondern auch national und international ein Begriff im Minigolfsport .

Neben den herausragenden sportlichen Leistungen unserer Mitglieder, standen durch ihr Engagement im Aufbau der Strukturen des Vereins und der Verbände Mitglieder des MGC/SVL im Mittelpunkt des Geschehens. Max Wilhelm (Präsident des damaligen AMS/DAMS), Hermann Ristow (Sportwart DAMS/DBV) waren Mitglieder des MGC Hamburg. Seit der Gründung des Vereins bis zum heutigen Tag dabei: Sieghardt Quitsch, ununterbrochen in den verschiedensten Vorstands-und Präsidiumsämtern auf Vereins-, Landesverbands- und DBV-/DMV-Ebene. Quitsch ist seit über 60 Jahren für den Minigolfsport ehrenamtlich tätig.

Im Mai 2011 musste die bisherige Anlage abgerissen werden. Durch die Neugestaltung des Eckhoffplatzes und den Neubau des „Lurup-Centers" war kein Platz mehr an alter Stelle. Die Zukunft der Sparte war über längere Zeit ungewiss. Dank der Hartnäckigkeit unseres damaligen und inzwischen verstorbenen Spartenleiters Karl Heinz Bornkessel und dem Schatzmeister des SV Lurup, Reimund Pollei, konnte nach langwierigen Verhandlungen mit den zuständigen Behörden und Prüfung von alternativen Standorten in beiderseitigem Einvernehmen eine neue Anlage an fast gleicher Stelle errichtet werden. Im September 2012 wurde die neue Anlage eröffnet.

Inzwischen sind fast 46 Jahre am Eckhoffplatz schon Vergangenheit. Die Bahnengolfabteilung des SV Lurup präsentiert sich heute als fester Bestandteil des Sportangebotes im Hamburger Westen und im Rahmen des SV Lurup als eine erfolgreiche Sparte. Die Bahnengolf-Abteilung ist mit ihrem Vorgänger, dem MGC Hamburg, soweit wir wissen der älteste noch bestehende Miniaturgolf-Sportverein in Deutschland.

Mit einem Trophy-Turnier **am 1. September 2019** wollen wir unser **60-jähriges Bestehen** feiern und hoffen viele Sportfreunde und Gäste begrüßen zu können.

Für die Bahnengolfsparte SV Lurup-Hamburg:
Sieghardt Quitsch

ZUSATZGUTHABEN

Wir bezuschussen Ihre Brillengläser und Kontaktlinsen mit 80 Euro im Rahmen des FLEXCHECK-Zusatzguthabens*.
Gerne erklären wir Ihnen die Details.

Jetzt Mitglied werden und Vorteile sichern.
Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!
Frank Bautz | 02 28 201 47 72 | frank.bautz@novitas-bkk.de

Offizieller Hauptsponsor des

DMV
DEUTSCHER MINERALIENSPORT VERBAND

NOVITAS BKK

*Voraussetzung: Aktivierung des FLEXCHECK-Bonus mit mindestens 60 Euro.

SPIEL!GOLF

Maßgeschneiderte Lösungen für die Renovierung Ihrer Betonbahnen

Beispiel: Die Betonanlage Bayreuth vor und nach der Renovierung durch SPIEL!GOLF

Umfang der Renovierungsarbeiten:
- Reparieren der Bahnen
- Abschleifen und Reduzieren der Bahnen
- Spachteln der Lücken und Risse in den Bahnen
- Verlegung des Kunstrasen
- Verfugen von Spezial-Quarzsand
- Bahnenverläufe blieben unverändert.

Umbauzeit 4 Tage

EINFACH NUR:

SPIEL!GOLF

Putten in seiner schönsten Form!

MEHR WOLLEN WIR NICHT.

Sprechen Sie uns an:

TrendSport GmbH
Hanns-Gartenhammer-Ring 6
84184 Tiefenbach

Frank Wiese: 0171 3510354
André Dimberger: 0175 2239336
Fax: 08705 938887
E-Mail: info@trendsport-spielgolf.de
www.trendsport-spielgolf.com